

Objekt 9:

Dieses Grab lag im Zentrum eines etwa 0,70 m breiten Kreisgrabens mit einem Dm. von 7,20 m (Objekt 9).

Grab 76: unregelmäßig-rechteckiger Grabschacht mit Männerbestattung (51–70 J.)

Befund:

In 0,40 m Tiefe eine 3,10 x 1,60 m große Grube, die bis auf etwa 0,72 m Tiefe mit mehreren Lagen Leithakalksteinplatten abgedeckt war.

Bestattung: In 0,84 m Tiefe eine SW-NO-orientierte Körperbestattung in gestreckter Rückenlage. Ab dem Unterschenkelbereich durcheinandergeworfen „(Fuchsbau?)“ Schädel nur mehr fragmentarisch erhalten.

Lage der Funde: (Taf. 90)

Oberhalb des Schädels Eisenlanzenspitze (Fnr. 4), neben dem linken Oberarmknochen Bronzenadel (Fnr. 5), neben rechter Körperseite ein etwa 74 cm langes Eisenschwert mit Scheide (Fnr. 6). Im Ostteil der Grabgrube verstreut Tierknochen (Fnr. 3), darunter Unterkiefer. In der NO-Ecke Tonschale (Fnr. 1) und Tongefäß (Fnr. 2), durch Erddruck zerbrochen.

Funde:

Fnr. 1: Schüssel, grauer Ton, außen und innen geglättet und graphitisiert, schwach nach innen gewölbte Standfläche, flachkonisch gewölbter Unterteil, betonter Bauchumbruch, hoher, senkrechter, Rand, vier waagrechte Riefen; Bdm. 8 cm, Rdm. 26,7 cm, Wdst. 0,72 cm, erh. H. 9,1 cm, Taf. 92

Fnr. 2: Flaschenförmiges Gefäß, scheidengedreht, ockergrauer Ton, feingeschlämmt, Bruch orange und grau, außen und innen geglättet, mittel gebrannt, ebene, abgesetzte Standfläche, gewölbter Unterteil, gewölbter Bauchumbruch, ausladender Rand, Randabschluss verdickt, außen gekantet; auf Schulter zwei umlaufende Leisten, stark fragmentiert; Bdm. 10; Bst. 0,6–0,7 cm, Rdm. 19 cm, Wdst. 0,65–0,75 cm, ohne Abb.

Fnr. 2: Flaschenförmiges Gefäß, scheidengedreht, grauer Ton, feingeschlämmt, Bruch ocker, außen geglättet, mittel gebrannt. Steilkonische Schulter, annähernd senkrechter Hals, gekehlt ausladender Rand, Randabschluss außen verdickt, außen schwach gekantet, auf Schulter umlaufende breite Leiste, von zwei umlaufenden Riefen eingefasst, am Hals umlaufende flache Leiste, von zwei umlaufenden Riefen eingefasst, fragmentiert; Rdm. 19 cm, Wdst. 0,45–0,8 cm, max. erh. H. 5,3 cm, Taf. 91

Fnr. 4: Eisenlanzenspitze, lange Tülle, schlankes, kleines, lanzettförmiges Blatt, L. 19,6 cm, max. B. 3 cm, L. (Tülle) 9,5 cm, Dm. (Tülle) 1,3 cm, Taf. 91

Fnr. 5: Doppelnadel aus Bronze, omegaförmiger, verdickter Kopf, beide Enden sind einmal im Kreis gewunden, Nadelerschaft aus zwei zur Spitze hin verzüngten Bronzestäben, Kopf schwach längsfacettiert; L. 10,3 cm, Dm. (Kopf) 1,9 cm, D. (Kopf) 0,5 cm, Taf. 91

Fnr. 6: Eisenschwert, geflügelter Knaufbeschlag mit Niet,

Griffangel mit rechteckigem Querschnitt, abgeschrägter Klingenanfang, zweischneidige Klinge mit schwachem Mittelgrat, lang ausgezogene Spitze zusammen, stark ergänzt; L. 74,1 cm, max. B. (Klinge) 4,5 cm, D. (Klinge) 0,55 cm, B. (Knauf) 5 cm, L. (Griffangel) 10,7 cm, Querschnitt (Griffangel) 0,7 x 1,05 cm, Taf. 90

Fnr. 6: Schwertscheide aus Eisen, abgerundeter Scheidenmund, breiter Mittelgrat – wulstförmig ausgeführt, Vorderseite mit leistenartig verdickten Rändern, Rückseite mit längsgerichteter rechteckiger Tragebügel, der mit runden Attaschen befestigt ist und mit dem Scheidenmund abschließt; L. 62,8 cm, max. B. 4,9 cm, Tragebügel 1,8 x 0,7 cm, B. (Attasche) 0,85 cm, D. (Attasche) 0,5 cm, H. (Attasche) 6 cm, Taf. 90

Fnr. 6: Bronzering (?), fragmentiert, Dm. 0,85 cm; Taf. 90

Fnr. 6: Eisenmesser, waagrechter Rücken, unvollständig – Klingenspitze erhalten; erh. L. 3,5 cm, erh. B. 2 cm, erh. D. 0,5 cm, Taf. 90

Fnr. (-): Gefäßfragment, ockergrauer Ton, scheidengedreht, ebene, abgesetzte Standfläche, flachkonischer Wandansatz, ein BS; Bst. 0,6 cm; Wdst. 0,65 cm; erh. H. 1,1 cm; ohne Abb.

Objekt 6:

Der Schacht lag innerhalb eines 0,55 x 0,75 m breiten und 0,51 m tiefen Grabens, der ein etwa 8,80 x 8,30 m großes Areal umschloss (Objekt 6); war mit den Objekten 4, 5, 7 und 8 verbunden.

Grab 79: rechteckiger Grabschacht mit Holzeinbau und Frauenbestattung (25–35 J.)

Befund:

In 0,60 m Tiefe eine 2,30 x 1,10 m große Grube mit den Resten einer Steinumstellung

Einbau: rechteckiger Holzeinbau in 1,30 m Tiefe, L. 2,1 m, B. 0,95 m, D. 0,02 m

Bestattung: geringe Reste einer SSW-NNO-orientierten Körperbestattung in gestreckter Rückenlage.

Lage der Funde: (Taf. 92)

Neben linker Schädelseite eine große Eisenfibel (Fnr. 6) und ein Bronzefragment (Fnr. 11), auf der Brust zwei Eisenfibeln (Fnr. 4 und 5), auf den Unterarmknochen je ein Bronzereif (Fnr. 2), neben den linken Unterarmknochen eine Bronzefibel (Fnr. 3), im Bereich des Beckens ein Gürtelhaken aus Eisen (Fnr. 10). In der S-Ecke der Grabgrube zwei fragmentierte Tonschalen (Fnr. 7, 9) und ein großes Tongefäß (Fnr. 8).

Funde:

Fnr. 2a: Bronzearmreif, massiv, annähernd kreisförmig, gerippt, vor den schwach konischen Pufferenden Knoten und Kreisaugenstempel; Dm. 5,3–6,1 cm, D. 0,22 cm, D. (Pufferenden) 0,56 cm, Taf. 93

Fnr. 2b: Bronzearmreif, unregelmäßig kreisförmig, schwach gerippt, vor den schwach konischen Pufferenden Knoten, Enden überlappen sich; Dm. 5,3–5,75 cm, D. 0,22 cm, D. (Puffer-

renden) 0,56 cm, Taf. 93

Fnr. 4: Eisenfibel, symmetrische Kopfspirale mit sechs Windungen, Sehne außen, halbkreisförmiger, hoher Bügel, halbkugelförmiger Fußknopf, unvollständig; erh. L. 6,1 cm, B. (Spirale) 2,9 cm, B. (Bügel) 0,5–0,7 cm, Taf. 92

Fnr. 5: Eisenfibel (MS), symmetrische Kopfspirale mit 2 x 2 Windungen, Sehne außen, annähernd rechteckiger, langgestreckter Bügel, Fußzier aus umlaufenden Knoten, Fortsatz mit Bügel verbunden (Bügel an dieser Stelle verdickt), in der Mitte des Bügels Gruppe von drei umlaufenden Rippen; erh. L. 8,3 cm, B. (Spirale) 2,2 cm, max. D. (Bügel) 0,45 cm, Dm. (Spirale) 1,7 cm, max. H. 2,8 cm, Taf. 92

Fnr. 6a: Eisenfragment, Teil eines Fibelbügels mit Nadelrast?, fragmentiert; erh. B. 2,6 cm, max. D. 0,82 cm, L. 4,4 cm, Taf. 93

Fnr. 6b: Eisenfibelfragment, halbkreisförmiger, verdickter Bügel, Ansatz eines langen Fußes, an Eisenstab (Fnr. 6c) ankorrodiert; erh. L. 6,5 cm, max. D. 0,81 cm, max. erh. H. 3 cm, Taf. 93

Fnr. 6c: Eisenstab, kugelig Kopf, davor umlaufender Wulst, konischer Abschnitt, umlaufender Wulst, Knoten, kurzer verdickter Abschnitt, Schaft; ankorrodierte Fibel (Fnr. 6b); erh. L. 4,9 cm, max. D. (Kugel) 1,7 cm, D. (Schaft) 0,38 cm, Taf. 93

Fnr. 6d: Eisenfibel, Bogen und Nadelfragmente; erh. L. 3,5 cm, D. 0,5 cm, Taf. 93

Fnr. 6e: Eisenfibel, mehrere Fragmente, langer Fußteil; max. erh. L. 7,2 cm, D. 0,4–0,6 cm, Taf. 93

Fnr. 7: *Schale, ockerfarbener Ton, feingeschlämmt, Bruch rötlich, außen und innen geglättet. Ebene, abgesetzte Standfläche, flachkonische Wand, senkrechter, einziehender Hals, gekehrt ausladender Rand, verdickter, außen und innen gekanteter Randansatz, am Standflächenrand umlaufende breite Rille (angedeuteter Standring), Oberfläche verwittert, teilweise sekundär gebrannt; Bdm. 7 cm, Bst. 0,8 cm, Rdm. 12 cm, Wdst. 0,4–0,5 cm, verschollen*

Fnr. 8: Tonnenförmiges Gefäß, scheidengedreht, braungrauer Ton, außen geglättet, innen Drehrillen, ebene, schwach abgesetzte Standfläche mit Standring, steilkonisch gewölbter Unterteil, hochliegender, gewölbter Bauchumbruch, flachkonisch gewölbte Schulter, kurzer, einziehender Hals, einziehender Rand, Randabschluss verdickt, außen und innen gekantet, am Schulter/Halsumbruch umlaufende breite, flache Leiste; Bdm. 13,9 cm, Rdm. 18,2 cm, H. 28,4 cm, Taf. 94

Fnr. 9: Schale, scheidengedreht, ockerfarbener Ton, feingeschlämmt, außen und innen geglättet, mittel gebrannt, Standfläche mit breitem, schwachem Omphalos, flachkonischer Unterteil, schwach betonter, gewölbter Bauchumbruch, kurze, steilkonische Schulter, kurzer, senkrechter, einziehender Hals, gekehrt ausladender Rand, Randabschluss verdickt, abgerundet, außen stark gekantet, am Standflächenrand und am Wandansatz jeweils umlaufende Rille (angedeuteter Standring), am Hals zwei umlaufende Rillen; Bdm. 9,7 cm, Dm. (Omphalos) 5,6 cm, Rdm. 23,2 cm, Wdst. 0,5 cm, H. 10,2 cm, Taf. 94

Fnr. 10: Eisengürtelhaken, tropfenförmiges Eisenstück mit Haken; L. 4,1 cm, max. B. 1,2 cm, max. D. 0,45 cm, Taf. 93

Fnr. 11: Bronzeanhänger, stabförmig, verjüngte Enden, an einem Ende Schlussknopf, am anderen Ende Öse; Fnr. 2b: Bronzearmreif, unregelmäßig kreisförmig, schwach gerippt, vor den schwach konischen Pufferenden Knoten, Enden überlappen sich, Dm. 5,3–5,75 cm, D. 0,22 cm, D. (Pufferenden) 0,56 cm, Taf. 93

Grab 82: annähernd quadratischer Grabschacht mit verworfener Einzelbestattung (Frau, 41–60 J.)

Befund:

In 0,45 m Tiefe eine 2,30 x 1,85 m große Grube mit mehreren Lagen an den Wänden aufgerichteter Leithakalksteine, die eine etwa 2,00 x 1,45 m große Grabkammer umschlossen.

Bestattung: In 0,65–0,85 m Tiefe, im W-Teil, Fragmente von Schädel- und Röhrenknochen, die vollkommen durcheinandergeworfen waren.

Lage der Funde: (Taf. 95)

Bronzespirale (Fnr. 1) bei den menschlichen Knochen. In der NO-Ecke eine Tonschale (Fnr. 4) und ein weiteres Tongefäß (Fnr. 3), das durch Erddruck zerbrochen war; daneben einige Tierknochen (Fnr. 2).

Funde:

Fnr. 1: Bronzespirale, quadratischer Querschnitt, in fünf Windungen eingerollt; Dm. 1,85–2,1 cm, D. 0,11 cm, Taf. 95

Fnr. 3: Flaschenförmiges Gefäß, scheidengedreht, braungrauer Ton, feingeschlämmt, Bruch rötlich, außen geglättet, innen waagrecht spatelgeglättet, mittel gebrannt, gewölbter Unterteil, gewölbter Bauchumbruch, hohe, steilkonische, schwach einziehende Schulter, gekehlt, stark ausladender Rand, Randabschluss außen zweifach gekantet. Auf Schulter umlaufendes Band aus Kreisaugenstempelungen, unter- und oberhalb von Rillen begrenzt, im oberen Schulterbereich umlaufendes Band aus Stempelungen (Kreisaugen, die jeweils beidseitig von liegenden Palmetten umgeben sind), unter- und oberhalb von Rillen begrenzt; Oberfläche plattet ab, innen verkohlte organische Reste, stark fragmentiert; Bauchdm. 26–27 cm, Rdm. 17 cm, Wdst. 0,4–0,7 cm, max. erh. H. 13 cm, Taf. 96

Fnr. 4: Schale, hellockergrauer Ton, feingeschlämmt, außen und innen geglättet, mittel gebrannt, stark gekantet abgesetzter Omphalos, flachkonisch gewölbter Unterteil, betonter, gewölbter Bauchumbruch, kurze, steilkonische Schulter, kurzer, senkrechter, einziehender Hals, gekehrt ausladender Rand, Randabschluss außen zweifach schwach gekantet, Oberfläche innen plattet ab; Bdm. 5,5 cm, Rdm. 24,7–25,1 cm, Wdst. 0,4 cm, H. 8,7–9,1 cm, Taf. 4

Objekt 5

Dieses Grab lag innerhalb von Objekt 5, einem etwa 7,10 x 6,80 m großen Areal, das von einem 0,50–0,60 m breiten Graben umgeben und mit den Objekten 4, 6 und 7 verbunden war.

Grab 86: Grabschacht mit der Bestattung eines Individuums – Abb. 40, 41

Befund:

In 1,28 m Tiefe eine 3,90 x 1,40 m große, SW-NO-orientierte Grabgrube, im Ostbereich zwei Leithakalksteinplatten als Grabumstellung.

Einbau: eine etwa 3,30 x 0,80 m große, 0,05–0,08 m breite Verfärbung aus inkohltem Holz (ehemalige Grabauszimierung).

Bestattung: In 1,48 m Tiefe, im Westteil der Grabgrube, Rest einer SW-NO-orientierten Körperbestattung in gestreckter Rückenlage. Vom Skelett nur mehr Fragmente vom Schädel und Ober- und Unterschenkelknochen erhalten.

Lage der Funde: (Taf. 97)

Im Brustbereich zwei Eisenfibeln (Fnr. 6 und 12), eine Bronzefibel (Fnr. 5), zwei Bronzeringe mit Kettchen (Fnr. 7) und zwei Lignitringe (Fnr. 4). Beim linken Unterarm ein Goldarmband mit S-förmiger Verzierung (Fnr. 1). Bei rechten Fingerknochen Goldfingerring (Fnr. 2). Auf rechtem Unter-

schenkel Bronzekettchen (Fnr. 3). Im Ostteil der Grabgrube ein zerbrochenes Tongefäß (Fnr. 8), Tierknochen (Fnr. 11), eine fragmentierte Schale (Fnr. 9) und ein flaschenförmiges Tongefäß (Fnr. 10).

Funde:

Fnr. 1: Goldarmreif, annähernd kreisförmig, bandförmiger Querschnitt, Haken-Ösen-Verschluss, gegenüber dem Verschluss S-Schlaufe, entlang des ganzen Bandes zentrale Rille mit Tremolerstich; Dm. 5,3 cm, B. 0,3 cm, Taf. 98

Fnr. 2: Goldfingerring, sattelförmig eingebogen, C-förmiger Querschnitt; Dm. 2 cm, H. 0,8 cm, Taf. 98

Fnr. 3: Bronzekette, flacher Drahtquerschnitt, Kettenglieder flachoval zusammengebogen; L. 36,5 cm, D. (Draht) 0,09 x 0,12 cm, Dm. (Kettenglied) 0,35–0,5 cm, Taf. 98

Fnr. 5: Bronzefibel, symmetrische Kopfspirale mit vier Windungen, Sehne außen, halbkreisförmiger Bügel, Fußzierscheibe, Spannungsspiralen z. T. mit randlicher Einfassung und innenliegenden S-Voluten, Bügel mit plastischen Floralmotiven und aufgenieteten Korallen (?) verziert, Nadelhalter ebenso mit palmettenförmigen Elemente gestal-



Abb. 40: Grab 86, Detail 1.



Abb. 41: Grab 86, Detail 2.

tet, auf der Fußscheibe Reste von Harz und Korallen (?) stücken mit S-förmigen Motiven, Mittelteil des Bügels verjüngt und aus Eisen, verschollen; L. 7 cm, max. H. 3 cm, Dm. (Fußscheibe) 2,5 cm, Taf. 97

Fnr. 6: Eisenfibel, symmetrische Kopfspirale mit vier Windungen, Sehne außen, annähernd halbkreisförmiger, verdickter Bügel, Kopf und Bügelansatz erhalten; erh. L. 3,1 cm, B. 1,7 cm, max. D. (Bügel) 0,42 cm, max. H. 1,2 cm, Taf. 97

Fnr. 7: Bronzekette, sehr feine Kettenglieder mit innerer Rille; erh. L. 3,6 cm, L. (Kettenglied) 0,2 cm, D. (Draht) 0,02 cm, Taf. 98

Fnr. 7: Bronzeringe, zwei Stück, annähernd kreisförmig, rundstabi, offene Enden, Dm. 0,7–0,8 cm, D. 0,1 cm, Taf. 98

Fnr. 7: Glasfragment, blau, stark fragmentiert, erh. L. 0,4 cm, erh. B. 0,18 cm, ohne Abb.

Fnr. 8: Fußgefäß, scheibengedreht, ockergrauer Ton, innen grau, Bruch rötlich. Einziehender, flachkonisch einziehender Standfuß, schwach einziehende steilkonische Wand, flachkonisch einziehender Hals, verdickter senkrechter Rand, am Wandansatz umlaufende Leiste, unterhalb des Randes von zwei schwachen Rillen umgebene umlaufende Leiste; Bdm. 17,4 cm, Bauchdm. 29 cm, Wdst. 0,55–0,9 cm, max. erh. H. 27 cm, verschollen, Foto Taf. 99

Fnr. 9: Schale, scheibengedreht, grauer Ton, feingeschlämmt, Bruch ockergrau, außen und innen geglättet, mittel gebrannt, außen Drehrillen, Omphalos, flachkonisch gewölbter Unterteil, gewölbter Bauchumbruch, kurze, steilkonische Schulter, kurzer, senkrechter, einziehender Hals, gekehrt ausladender Rand, Randabschluss verdickt, abgerundet, innen Verzierung mit Dreiecken aus sechs Kreisaugenstempelungen; Dm. (Omphalos) 3,9 cm, Bst. 0,58 cm, Rdm. 27 cm, Wdst. 0,46–0,61 cm, erh. H. 7,5 cm, verschollen

Fnr. 10: Flaschenförmiges Gefäß, scheibengedreht, ockergrauer Ton, feingeschlämmt, außen geglättet, mittel gebrannt. Standfläche mit Omphalos, flachkonisch gewölbter Unterteil, gewölbter Bauchumbruch, hohe, steilkonische Schulter, kurzer, annähernd senkrechter, einziehender Hals, trichterförmiger Rand, auf Schulter zwei umlaufende Rillen, am Hals/Randumbruch umlaufende Leiste; Bdm. 10,5 cm, Dm. (Omphalos) 5,15–5,25 cm, Rdm. 19 cm, Wdst. 0,65–0,75 cm, H. 24,4 cm, Taf. 98

Fnr. 12: Eisenfibel (FKF), symmetrische Kopfspirale mit vier Windungen, Sehne außen, halbkreisförmiger, abgeflachter, profilierter Bügel, Fußknopf, Fortsatz liegt am Bügel auf, unvollständig; erh. L. 4,9 cm, B. (Spirale) 1,7 cm, D. (Bügel) 0,4 cm, max. erh. H. 1,5 cm, Taf. 97

Objekt 11:

Dieses Grab lag im Ostteil eines etwa 10,50 x 10,50 m großen, von einem 0,90–1,20 m breiten und etwa 0,60–0,80 m tiefen Graben umschlossenen Areals.

Grab 87: Grabschacht mit Frauenbestattung (61–80 J.) – Abb. 42

Befund:

In 1,70 m Tiefe eine 2,15 x 1,35 m große Grabgrube, Reste einer Grabumstellung aus Leithakalksteinplatten.

Bestattung: In 1,90 m Tiefe eine SSW-NNO-orientierte Körperbestattung in gestreckter Rückenlage. Sie lag im Westteil der Grabgrube. Schädel nur in Fragmenten, andere Knochen relativ gut erhalten.

Lage der Funde: (Taf. 99)

Bei der rechten Halsseite zwei Eisenfragmente (Fnr. 9). Neben rechtem Oberarmknochen eine etwa 22 cm lange Eisenschere (Fnr. 5). Im Ostteil der Grabgrube drei Tongefäße (Fnr. 1, 2 und 4) und das Skelett eines Schweines (Fnr. 3) als Fleischbeigabe.

Funde:

Fnr. 1: Flaschenförmiges Gefäß, scheibengedreht, grau-ockerfarbener Ton, feingeschlämmt, außen geglättet, gut gebrannt, am Unterteil Drehrillen, abgesetzte Standfläche, flachkonisch gewölbter Unterteil, tiefliegender, abgesetzter Bauchumbruch, hohe, steilkonische, schwach einziehende Schulter, kurzer, annähernd senkrechter, einziehender Hals, schwach ausladender Rand, Randabschluss innen und außen gekantet, auf Schulter zwei umlaufende Rillen, am Schulter/Halsumbruch umlaufende schwache Leiste zwischen zwei umlaufenden Rillen; Bdm. 10 cm, Rdm. 13,6 cm, Wdst. (Rand) 0,8 cm, H. 21,1 cm, Taf. 101

Fnr. 2: Schale, scheibengedreht, grauer Ton, schwach nach außen gewölbte, durch schwache Rille abgesetzte Standfläche, flachkonisch gewölbter Unterteil, betonter Bauchumbruch, kurzer, senkrechter, einziehender Hals, einziehender, annähernd waagrecht ausladender Rand, am Hals zwei umlaufende Riefen; Bdm. 9,7 cm, Rdm. 22 cm, Wdst. (Rand) 1 cm, H. 8,9 cm, Taf. 99

Fnr. 4: Flaschenförmiges Gefäß, scheibengedreht, ockergrauer Ton, feingeschlämmt, außen geglättet, mittel gebrannt, ebene Standfläche, konisch gewölbter Unterteil, betonter Bauchumbruch, hohe, steilkonische, schwach einziehende Schulter, kurzer, annähernd senkrechter, einziehender Hals, gekehrt ausladender Rand, Randabschluss außen gekantet, auf Standfläche umlaufende Rille, auf Schulter zwei umlaufende Rillen, darüber umlaufende Leiste, am Hals/Randumbruch zwei umlaufende Rillen, am Boden eingeglättetes Bodenzeichen in Form eines durchkreuzten Rechteckes; Bdm. 15 cm, Rdm. 19,8 cm, Wdst. 0,5 cm, H. 32,5 cm, Taf. 100

Fnr. 5: Eisenschere, langer Bügel, annähernd senkrechte Klingensätze, kurze, ungleich lange Klingen; L. 21 cm, L. (Klingen) 10,3 und 10,5 cm, B. (Bügelblech) 1,5 cm, D. (Bügel) 0,5 cm, verschollen

Fnr. 6: Eisenfibel, fragmentiert, verschollen

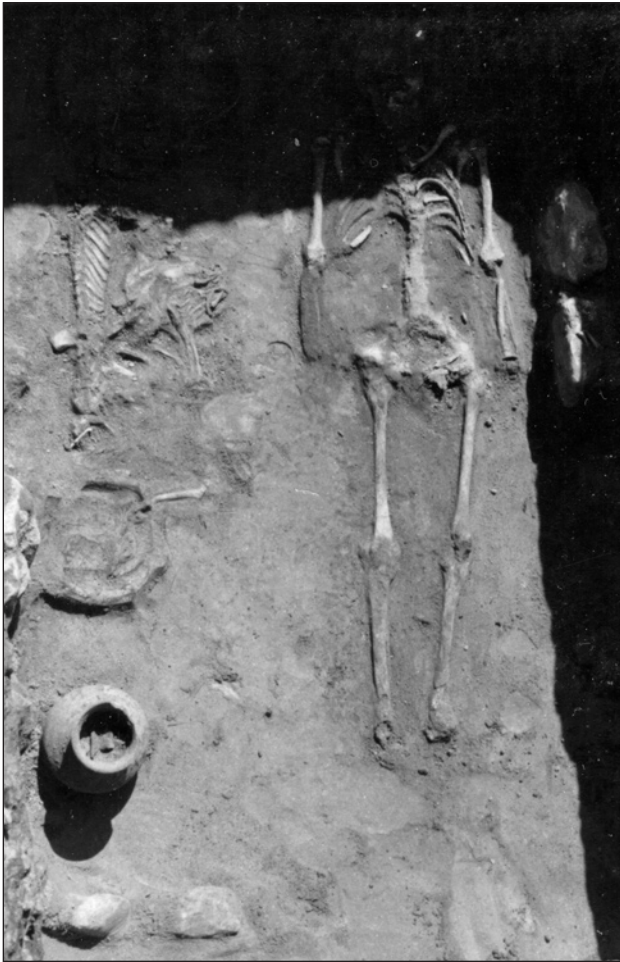


Abb. 42: Grab 87, Überblick.

Grab 91: trapezförmiger Grabschacht mit Steinsetzung

Befund:

In 0,55 m Tiefe eine 1,70 x 1,25 m große, SSW-NNO-orientierte Grabgrube mit Resten einer Grabumstellung aus Steinen, trapezförmig.

Bestattung: Skelett vollständig vergangen.

Lage der Funde: (Taf. 101)

Zwei Tongefäße (Fnr. 3 und 4) und Tierknochen (Fnr. 5) etwa in der Mitte der Grabgrube, im Nordteil der Grube eine Augen- und eine einfache Glasperle (Fnr. 1) und Eisenfragmente (Fnr. 2).

Funde:

Fnr. 1: Schichtaugenperle, blaue Perle mit weißen Kreisaugen mit zentralen blauen Punkten; Dm. 1,3 cm, Dm. (Lochung) 0,5 cm, H. 1 cm, Taf. 101

Fnr. 1: Glasperle, kobaltblau; Dm. 1,07 cm, Dm. (Lochung) 0,4 cm, H. 0,6 cm, Taf. 101

Fnr. 2: Eisenfibel, symmetrische Kopfspirale, Sehne um den Bügel gewunden, Achse, unvollständig; B. (Spirale) 2 cm, D. 0,3 cm, Taf. 101

Fnr. 3: Topf, ockergrauer Ton, innen und Bruch ocker und grau, ebene, teilweise schwach abgesetzte Standfläche, annähernd senkrechte schwach gewölbte Wand, Standfläche und Wandansatz erhalten; Bdm. 8,8 cm, Wdst. 0,7 cm, erh. H. 6 cm, verschollen

Fnr. 4: Fußgefäß, grauer Ton, Bruch ockergrau, konischer, schwach einziehender Standfuß, bauchig gewölbte Schulter, kurzer, annähernd senkrechter Rand, am Standfuß/Wandansatz umbruch und am Schulter/Rand umlaufende Leisten; Bdm. 11,4 cm, Rdm. 9,7 cm, Wdst. 0,5–0,6 cm, max. erh. H. 12,2 cm, verschollen

Grab 94: annähernd rechteckiger Grabschacht – Abb. 43

Befund:

In 1,10 m Tiefe eine 1,75 x 0,90 m große, SW-NO-orientierte Grabgrube mit einigen Leithakalksteinplatten als Grabumstellung.

Bestattung: Skelett vollständig vergangen.

Lage der Funde: (Taf. 102)

Im SW der Grabgrube zwei Bronze- (Fnr. 10a) und eine Eisenfibel (Fnr. 9), 0,20 m nach NO ein Bronzerad (Fnr. 5), Bronzering (Fnr. 6), Bronzefibel mit Ring (Fnr. 7), zwei Perlen (Fnr. 8) und ein Reif aus Silber (Fnr. 4). Im Nordteil der Grabgrube eine Linsenflasche (Fnr. 1), eine Schale (Fnr. 2) und Tierknochen (Fnr. 3).

Funde:

Fnr. 1: Linsenflasche (?), graubrauner Ton, stark fragmentiert, ohne Abb.

Fnr. 2: Napf – Miniaturgefäß, scheibengedreht, dunkelgrauer Ton, innen ockergrau, Bruch rötlichgrau, außen geglättet. Ebene Standfläche, flachkonisch gewölbter Unterteil, betonter Bauchumbruch, steilkonische Schulter, kurzer, senkrechter, einziehender Hals, ausladender Rand, Randabschluss oben schwach gekantet; Bdm. 4,6 cm, Rdm. 9,5 cm, Wdst. 0,45 cm, H. 5,4 cm, Taf. 103

Fnr. 4: Silberreif, aus Draht, tordiert, Doppelschleife an beiden Enden; Dm. 3,2–3,6 cm, D. (Draht) 0,09 cm, Taf. 102

Fnr. 5: Bronzerad, schwach unregelmäßig, sieben Speichen, jeweils zwischen Speiche und Nabe Kreisaugenpunzierung in der Aufsicht; Dm. 3,8 cm, D. (Nabe) 1,5 cm, Taf. 102

Fnr. 6: Bronzering, unregelmäßig kreisförmig, flacher Querschnitt, beidseitig umlaufend mit fischblasenförmigen Punzierungen versehen; Dm. 2,35 cm, B. 0,45 cm, H. 0,2 cm, Taf. 102

Fnr. 7a: Bronzering, rundstabig; Dm. 2,2 cm, D. 0,36 cm, Taf. 102

Fnr. 7b: Bronzefibel (FSF), symmetrische Kopfspirale mit vier Windungen, Sehne außen, überragt Spirale, halbkreisförmiger, verdickter Bügel, Fuß mit Ansatz eines Ringes, Bügel gerippt; L. 4,1 cm, B. (Spirale) 1,9 cm, B. (Bügel) 0,5–0,6 cm, max. H. 1,7 cm, Taf. 102

Fnr. 8: Schichtaugenperle, gelbe Perle mit acht blau-weißen Kreisaugen, die in 4 Gruppen zu je 2 Augen übereinander an-

geordnet sind; Dm. 1,8 cm, Dm. (Lochung) 0,6 cm, H. 1,5 cm, Taf. 102

Fnr. 8: Glasperle, wulstförmig; Dm. 1 cm, Dm. (Lochung) 0,35 cm, H. 0,5 cm, verschollen

Fnr. 9: Eisenfibel (MS), symmetrische Kopfspirale mit vier Windungen, Sehne außen, annähernd halbkreisförmiger Bügel, umgeschlagener Fuß mit großem Fußknopf, von zwei Rippen eingefasst, Fortsatz ist mit Bügel verbunden; erh. L. 4 cm, B. (Spirale) 1,2 cm, max. D. (Bügel) 0,33 cm, max. H. 1,5 cm, Taf. 102

Fnr. 10a: Bronzefibel, symmetrische Kopfspirale mit vier Windungen, Sehne außen, annähernd omega-förmiger Bügel mit Achterschleife, Fuß mit rund ausgehämmertem, in der Mitte eingetieftem Ende; L. 3 cm, B. (Kopfspirale) 1,1 cm, max. H. 1,3 cm, Taf. 102

Fnr. 10b: Bronzefibel, Bügel mit einseitiger Schleife, Fuß mit rund ausgehämmertem, in der Mitte eingetieftem Ende, fragmentiert; max. erh. L. 2,2 cm, Taf. 102

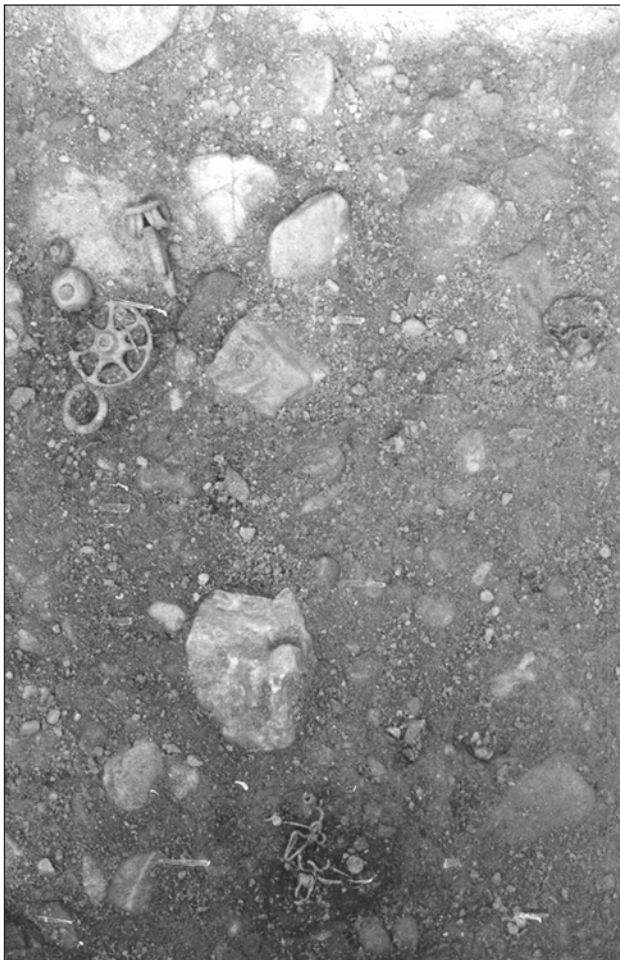


Abb. 43: Grab 94, Detail.

Grab 95: unförmige Grabgrube

Befund:

In 0,34 m Tiefe eine 0,95 x 0,70 m große, WNW-OSO-orientierte Grabgrube.

Bestattung: Skelett vollständig vergangen.

Lage der Funde: (Taf. 103):

Etwa in der Mitte der Grube ein Tonwirtel (Fnr. 1) und drei Tongefäße (Fnr. 2, 3 und 4).

Funde:

Fnr. 1: Spinnwirtel, ockergrauer Ton, außen geglättet, gut gebrannt, freihändig geformt, annähernd kugelförmig mit abgeflachten Schaufflächen und angedeutetem Umbruch; Dm. 2,9 cm, Dm. (Lochung) 0,8–0,9 cm, Taf. 103

Fnr. 2: Napf – Miniaturgefäß, freihändig geformt, ockerbrauner Ton, steinchenhältig, Bruch rotbraun, außen und innen grob belassen, gut gebrannt, unregelmäßige Standfläche, steilkonisch gewölbte Wand, verlaufend einziehender Rand (Körper annähernd kugelig, verzogen), Oberfläche rissig; Bdm. 4,4–4,5 cm, Rdm. 7,4–7,5 cm, Wdst. 0,7 cm, H. 6,6–7,5 cm, Taf. 103

Fnr. 3: Napf – Miniaturgefäß, freihändig geformt, ockerfarbener Ton, steinchenhältig, Bruch dunkelgrau, außen und innen grob belassen, gut gebrannt, unregelmäßige Form, ebene Standfläche, schwach bauchig gewölbter Körper, kurzer, senkrechter, einziehender Hals, kurzer, ausladender Rand; Bdm. 3,8–4,1 cm, Rdm. 4,7 cm, Wdst. 0,35–0,4 cm, H. 6,5–6,9 cm, Taf. 103

Fnr. 4: Tonnenförmiges Gefäß – Miniaturgefäß, dunkelgrauer Graphitton, feinsteinchenhältig, außen und innen grob geglättet, freihändig geformt?, ebene Standfläche, bauchig gewölbter Körper mit gewölbt einziehendem Oberteil, außen verdickter, außen gekanteter Rand, ein BS, ein RS, mehrere WS; Bdm. 5,5 cm, Bst. 0,55 cm, Rdm. 6 cm, Wdst. 0,5 cm, max. erh. H. 3 cm, verschollen

Grab 96: unregelmäßiger Grabschacht mit Frauenbestattung (31–40 J.) – Abb. 44, 45

Befund:

In 0,49 m Tiefe eine 2,10 x 1,00 m große, SO-NW-orientierte Grabgrube

Bestattung: Körperbestattung in gestreckter Rückenlage, Schädel nur mehr in Fragmenten erhalten.

Lage der Funde: (Taf. 104)

Im Halsbereich zwei Bronzefibeln mit Bronzekettchen (Fnr. 1 und 6), zwei Bronzeringe (Fnr. 6a, 6b). Am linken Oberarm ein Eisen- (Fnr. 2a) und ein Glasarmreif aus blauem Glas mit noppenartigen Verzierungen (Fnr. 2b), neben Wirbelknochen Tonscherben (Fnr. 3). Im Beckenbereich Gürtel aus achterförmigen Gliedern und Gürtelhaken (Fnr. 4), an einigen Kettenteilen Stoffreste. Neben linkem Ober- und Unterschenkel eine Bestattung eines Kindes, Grab 99.

Funde:

Fnr. 1: Bronzefibel mit Kettchen, asymmetrische Kopfspirale mit fünf Windungen, Sehne innen, langgestreckter Bügel, zum Fuß hin schwach geknickt, zum Kopf hin mit Draht dreimal umwickelt, ovale Kettenglieder, fragmentiert; erh. L. 2,3 cm, B. (Spirale) 0,7 cm, D. (Draht) 0,12 cm, max. erh. H. 0,6 cm, Taf. 104

Fnr. 2a: Eisenarmring, annähernd kreisförmig, rundstabig; Dm. 6,9–7,4 cm, D. 0,23 cm. Taf. 105

Fnr. 2b: Glasarmring, blaues Glas, kreisförmig, Querschnitt bandförmig mit Mittelrippe, in Abständen von 0,9 cm querstehende vierlappige Knubben, weiße Glasfäden eingezogen; Dm. 8–8,5 cm, B. 0,95 cm, Taf. 104

Fnr. 3: Flaschenförmiges Gefäß, scheibengedreht, grauer Ton, feingeschlämmt, Bruch orangeocker, außen und innen geglättet, mittel gebrannt, niedriger Standring, durch umlaufende Rille von Standfläche abgesetzt, konisch gewölbter Wandansatz, ausladender Rand, Randabschluss verdickt, außen gekantet, auf Schulter zwei umlaufende Rillen, am Randansatz umlaufende Rille, zwei umlaufend Halsrillen; Bdm. 10 cm, Bst. 0,6 cm, Rdm. 10 cm, Wdst. 0,5–0,6 cm, rek. H. 16 cm, Taf. 105

Fnr. 4: Eisengürtelkette, Kettenglieder abwechselnd oval und achterförmig, Achter durch Klammer in der Mitte zusammengebogen, schlanker fächerförmiger Gürtelhaken mit Fortsatz, (Scheibe und Öse); erh. L. 96 cm, L. (Gürtelhaken) 7,5 cm, L. (Kettenglied) 2 bzw. 3,7 cm, B. (Kettenglied) 1,8 cm, Taf. 105

Fnr. 4a: Eisenfibel (FKF), asymmetrischer Bügel, unregelmäßige, ev. kugelförmige Fußzier; rek. L. 4, 0 cm, rek. H. 1,9 cm, Dm. 0,3 cm, Taf. 104

Fnr. 4b: Eisenfibel (FKF), annähernd symmetrischer Bügel, unregelmäßige Fußzier; rek. L. 4,7 cm, rek. H. 2,2 cm, Dm. 0,3 cm, Taf. 104

Fnr. 4c: Eisenfibel (FKF), annähernd symmetrischer Bügel, eher lang ausgezogener Fuß, kleine kugelförmige Fußzier; rek. L. 5,8 cm, H. 1,8 cm, Dm. 0,5 cm, Taf. 105

Fnr. 4d: Eisenfibel (FKF), eher große Spannungsspirale(n), annähernd symmetrischer Bügel, lang ausgezogener Fuß, kleine kugelförmige Fußzier; rek. L. 8,2 cm, H. 2,3 cm, Dm. (Spirale) 1,4 cm, Taf. 104

Fnr. 5: Bronzekette, ca. 30 einzelne Kettenglieder; D. (Draht) 0,01 cm, Dm. (Kettenglied) 0,3 cm, Taf. 105

Fnr. 5: Bronzefibel, asymmetrische Kopfspirale mit fünf Windungen, Sehne innen, asymmetrischer Bügel, Fußzier aus vier Achterschleifen, Fortsatz ist viermal um Bügel gewickelt; L. 3,9 cm, B. (Spirale) 0,8 cm, max. H. 0,75 cm, Taf. 104

Fnr. 6a: Bronzefingerring, gegossen, auf Schauseite Gruppe von vier einfachen und drei doppelten übereinandergestellten Kreisäugen, die einander jeweils abwechseln; Dm. 1,2 cm, H. 0,2–0,7 cm, D. 0,04 cm, Taf. 104

Fnr. 6b: Bronzefingerring, schwach unregelmäßiger, dünner Stab; Dm. 1,85–1,95 cm, H. 0,9 cm, D. 0,02–0,18 cm, Taf. 104



Abb. 44: Grab 96, Überblick.



Abb. 45: Grab 96, Detail.

Grab 97: unregelmäßiger Grabschacht*Befund:*

In 0,45 m Tiefe eine 1,50 x 0,85 m große, SSW-NNO-orientierte Grabgrube.

Bestattung: Skelett vollständig vergangen.

Lage der Funde: (Taf. 107)

Im Südteil der Grabgrube ein etwa 10 cm hoher Topf (Fnr. 2) und ein stark zerbrochenes bauchiges Gefäß (Fnr. 4), im Nordteil der Grabgrube das Fragment einer Tonschale (Fnr. 3) sowie Tierknochen (Fnr. 5).

Funde:

Fnr. 2: Situlenförmiger Topf, brauner und dunkelgrauer Ton, steinchenhältig mit großen Steinchen, außen und innen grob geglättet, schlecht gebrannt, freihändig geformt, breite, ebene Standfläche, steilkonische, schwach gewölbte Wand, kurze, steilkonische Schulter, kurzer, senkrechter Hals, kurzer, schwach ausladender Rand, Randabschluss unregelmäßig, waagrecht abgestrichen, Oberfläche porös; Bdm. 7,5 cm, Rdm. 10,6–11,6 cm, Wdst. 0,7 cm, H. 10,1–10,5 cm, Taf. 107

Fnr. 3: Tonnenförmiges Gefäß, scheibengedreht?, brauner Ton, feingeschlämmt, Bruch ocker, außen geglättet, innen grob geglättet, steilkonischer Wandansatz, einziehender Rand, Randabschluss verdickt, außen schwach gekantet, am Standflächenrand und am Wandansatz jeweils umlaufende Rille (angedeuteter Standring), fragmentiert; Bdm. 9,9 cm, Rdm. 11 cm, Wdst. 0,55–0,7 cm, rek. H. 18,4 cm, Taf. 107

Fnr. 4: Schalenfragmente, scheibengedreht, ockergrauer Ton, feingeschlämmt, Bruch orange, außen und innen geglättet, mittel gebrannt, teilkonische Schulter, gekehrt ausladender Rand, Randabschluss verdickt, außen gekantet, mehrere RS und WS, Wdst. 0,6 cm, rek. H. 4,8 cm, Taf. 107

Grab 98: unregelmäßige Grabgrube*Befund:*

In 0,45 m Tiefe eine 1,35 x 0,85 m große, S-N-orientierte Grabgrube.

Bestattung: Skelett vollkommen vergangen.

Lage der Funde: (Taf. 107)

Im Südteil der Grube ein etwa 11 cm hoher Topf (Fnr. 1).

Funde:

Fnr. 1: Situlenförmiger Topf, grau, stark graphithältig, außen und innen grob geglättet, mittel gebrannt, freihändig geformt (?), schwach asymmetrische Form, breite, ebene Standfläche, steilkonischer Unterteil, hochliegender, schwach gewölbter Bauchumbruch, kurze, steilkonisch gewölbte Schulter, kurzer, senkrechter, einziehender Hals, schwach einziehender, schwach ausladender Rand, Randabschluss außen verdickt, außen gekantet; Bdm. 8,5 cm, Rdm. 11,2–12 cm, Wdst. 0,5 cm, H. 10 cm, Taf. 107

Grab 99: kleine Grabgrube mit Kinderbestattung (7–8 J.)*Befund:*

Unmittelbar neben dem linken Ober- und Unterschenkel der Bestattung aus Grab 96. In 0,52 m Tiefe eine 0,80 x 0,60 m große, SW-NO-orientierte Grabgrube, bei den Füßen ein Leithakalkstein.

Bestattung: Schädel- und Röhrenknochen einer Körperbestattung in gestreckter Rückenlage, Kind.

Lage der Funde: (Taf. 106)

Im Halsbereich eine Eisenfibeln (Fnr. 3), an den Unterarmknochen je ein Bronzearmreif (Fnr. 2), im Norden der Grabgrube Fragment einer Tonschale (Fnr. 1).

Funde:

Fnr. 1: Topf, scheibengedreht, ockergrauer Ton, Bruch rötlich, Omphalos, annähernd senkrechter einziehender Hals, gekehrt ausladender Rand, fragmentiert; Dm. (Omphalos) 3 cm, Bst. 0,47 cm, Rdm. 13 cm, Wdst. 0,3–0,55 cm, Taf. 106

Fnr. 2a: Bronzearmreif, massiv, unregelmäßig kreisförmig, außen umlaufend schmale Rippen, schwach ausgebildete Pufferenden, Enden überlappen sich; Dm. 4,2 cm, D. 0,3–0,35 cm, Dm. (Enden) 0,4–0,5 cm, Taf. 106

Fnr. 2b: Bronzearmreif, massiv, oval bis kreisförmig, außen schmale Rippen, schwach ausgebildete Pufferenden, Enden überlappen sich; Dm. 4,5–4,6 cm, D. 0,3–0,35 cm, Dm. (Enden) 0,4–0,5 cm, Taf. 106

Fnr. 3: Eisenfibeln, symmetrische Kopfschnecke mit sechs Windungen, Sehne außen, asymmetrischer, rundstabiger Bügel, langer profilierter Fuß, langer Fortsatz mit Bügel verbunden; erh. L. 5 cm, B. (Spirale) 1,8 cm, D. (Bügel) 0,4 cm, max. erh. H. 1,7 cm, Taf. 106

Grab 101: länglich-rechteckiger Grabschacht mit der Bestattung einer Frau (19–25 J.) – Abb. 46, 47 und 48

Befund:

In 1,00 m Tiefe eine 2,90 x 0,90 m große, SW-NO-orientierte Grabgrube.

Bestattung: Schädel- und Röhrenknochenfragmenten einer Körperbestattung in gestreckter Rückenlage.

Lage der Funde: (Taf. 108)

Im Hals- und Brustbereich vier Eisenfibeln (Fnr. 2a, 2b, 3a, 3b) und drei Bronzearmreife (Fnr. 1, 3b, 3c). Bei den Handgelenken je ein Bronzearmreif (Fnr. 4 und 5), bei beiden Unterschenkelknochen je ein Bronzehohlreif (Fnr. 6a, 6b), im NO-Teil der Grabgrube ein Eisenmesser (Fnr. 7), ein 20 cm hohes, grautoniges, flaschenförmiges Tongefäß (Fnr. 8) und eine Omphaloschale (Fnr. 9).

Funde:

Fnr. 1: Bronzefibeln, asymmetrische Kopfschnecke mit sieben Windungen, Sehne außen, annähernd rechteckiger Bügel, ku-

gelförmig profilierter Fuß, langer Fortsatz, entlang des Bügels Rippen; L. 3,3 cm, B. (Spirale) 1,5 cm, D. (Bügel) 0,22–0,3 cm, max. H. 1,4 cm, Taf. 108

Fnr. 2a: Eisenfibel, Sehne außen, halbkreisförmiger, verdickter Bügel, langer Fuß, auf Bügel und Spirale Textilreste, unvollständig; erh. L. 3,8 cm, B. (Spirale) 1,3 cm, max. erh. H. 1,8 cm, Taf. 108

Fnr. 2b: Eisenfibel, symmetrische Kopfschleife mit vier Windungen, Sehne außen, langgestreckter Bügel, langer Fuß, Fußzier fehlt; erh. L. 4,1 cm, B. (Spirale) 1 cm, max. erh. H. 1,2 cm, Taf. 108

Fnr. 3a: Eisenfibel, symmetrische Kopfschleife mit vier Windungen, Sehne außen, langgestreckter Bügel, darauf quer verlaufende Kerben, unvollständig; L. 4,5 cm, B. (Spirale) 1,1 cm, max. H. 1,6 cm, Taf. 108

Fnr. 3b: Bronzefibel, symmetrische Kopfschleife mit sechs Windungen, annähernd langgestreckter Bügel mit Segmenten, dazwischen querstehenden Ritzungen, Fuß fehlt; L. 3,7 cm, B. (Spirale) 1,4 cm, max. H. 1,7 cm, Taf. 108

Fnr. 3c: Bronzefibel (FSF), symmetrische Kopfschleife mit sechs Windungen, Sehne außen, annähernd rechteckiger Bügel mit Segmenten und dazwischenliegenden Querritzungen, Fußscheibe mit roter Glaseinlage; L. 5,1 cm, B. (Spirale) 1,5 cm, max. H. 1,5 cm, Taf. 108

Fnr. 4: Bronzearmreif, unregelmäßig kreisförmig, außen breite Rippen, Pufferenden mit einziehendem Abschluss, außen mit plastischen (aufgerollt) S-förmigen Voluten verziert; Dm. 5,5–6,7 cm, D. 0,35–0,53 cm, Dm. (Enden) 0,7–0,9 cm, Taf. 108

Fnr. 5: Eisenarmreif, fragmentiert, knotenartiges Ende mit rundstabiger Fortsetzung, langovale und ringförmige Elemente; rek. Dm. 6,7 cm, D. 0,6–1,2 cm, Taf. 109

Fnr. 6a: Bronzefußreif, hohl, annähernd oval, innen umlaufende Naht, Textilfüllung, umlaufende Rippen, zwischen den Rippen jeweils zwei Ritzlinien, zwei Rippen bilden auch den Steckverschluss, welche auf der Vorderseite von Ritzlinien eingefasstes Rautenmuster zeigen, leicht beschädigt; Dm. 8,7–9 cm, D. 0,8–0,9 cm, H. 0,95–1,05 cm, Taf. 109

Fnr. 6b: Bronzefußreif, hohl, annähernd oval, innen umlaufende Naht, Textilfüllung, umlaufende Rippen, zwischen den Rippen jeweils zwei Ritzlinien, zwei Rippen bilden auch den Steckverschluss, welche auf der Vorderseite von Ritzlinien eingefasstes Rautenmuster zeigen, Steckverschluss abgebrochen; Dm. 8,7–9 cm, D. 0,8–0,9 cm, H. 0,95–1,05 cm, Taf. 109

Fnr. 7: Eisenmesser, geschwungene Klinge, annähernd rechtwinklig vom Griffdorn abgesetzt; L. 13 cm, L. (Griffdorn) 4 cm, B. 2,6 cm, B. (Griffangel) 0,8 cm, Taf. 110

Fnr. 8: Flaschenförmiges Gefäß, scheibengedreht, hellockergrauer Ton, feingeschlammte, außen und innen geglättet,

mittel gebrannt. Schwach asymmetrische Form, niedriger Standring, durch umlaufende Rille von Standfläche abgesetzt, flachkonisch gewölbter Unterteil, betonter Bauchumbruch, hohe, steilkonische, schwach einziehende Schulter, kurzer, annähernd senkrechter, einziehender Hals, gekehrt ausladender Rand, Randabschluss außen gekantet, auf Schulter oberhalb des Bauchumbruchs zwei umlaufende Rillen, am Hals zwei umlaufende Rillen; Rdm. 13 cm, Wdst. 0,3–0,4 cm, H. 20,4 cm, Taf. 110

Fnr. 9: Schale, scheibengedreht, ockergrauer Ton, feingeschlammte, innen ocker, Bruch ockerbraun, außen und innen geglättet, mittel gebrannt. Schwach abgesetzte Standfläche mit gekantetem Omphalos, flachkonisch gewölbter Unterteil, gewölbter Bauchumbruch, kurze, steilkonische Schulter, kurzer, senkrechter, einziehender Hals, gekehrt ausladender Rand, Randabschluss außen gekantet, am Standflächenrand umlaufende Riefe (doppelter Standring), am Hals zwei umlaufende Rillen; Bdm. 10,4 cm, Dm. (Omphalos) 6,3 cm, Rdm. 24 cm, Wdst. 0,35 cm, H. 9,7–10,2 cm, Taf. 110



Abb. 46: Grab 101, Überblick.

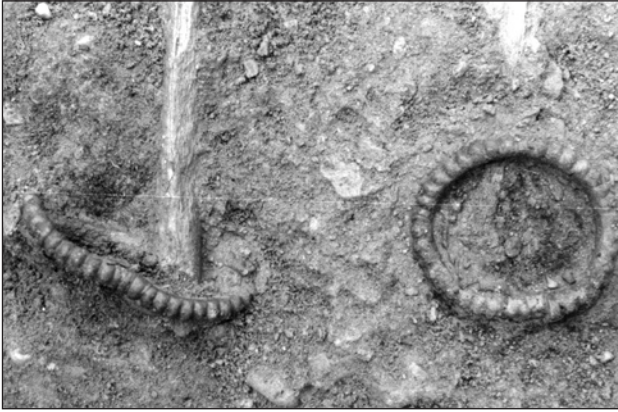


Abb. 47: Grab 101, Detail 1.



Abb. 48: Grab 101, Detail 2.

Grab 106: rechteckiger Grabschacht mit Steinumstellung und Bestattung einer Frau (61–80 J.) – Abb. 49

Befund:

In 1,25 m Tiefe eine 2,50 x 1,50 m große, SW-NO-orientierte Grabgrube. An den Wänden Leithakalksteine als Grabumstellung.

Bestattung: Schädel- und Röhrenknochenfragmenten einer Körperbestattung in gestreckter Rückenlage.

Lage der Funde: (Taf. 111)

Rechts oberhalb des Schädels eine Tonschale (Fnr. 2), auf dem Schädel Bronzefragment (Fnr. 3), bei Hals- und rechter Brustgegend je zwei Eisenfibeln (Fnr. 4a, 4b, 4c, 4d), bei den Unterarmknochen je ein Bronzearmreif (Fnr. 5), im Beckenbereich Eisenhaken eines Gürtels (Fnr. 13), an den Unterschenkelknochen je ein Bronzefußreif (Fnr. 6); im Ostteil der Grabgrube befanden sich folgende Beigaben, von Süd nach Ost beschrieben: Eisenfragmente (Fnr. 1a, 1b), Scherben eines grautonigen Gefäßes (Fnr. 12), ein stark zerbrochenes flaschenförmiges Gefäß (Fnr. 11), Tierknochen (Fnr. 10), ein bauchiges grautoniges Gefäß (Fnr. 8) und Scherben eines grautonigen Tongefäßes (Fnr. 9).

Funde:

Fnr. 1a: Eisenklammer, bandförmig, beide Enden rechtwinklig in dieselbe Richtung aufgebogen; L. 4,8 cm, B. 1 cm, D. 0,6 cm, Taf. 111

Fnr. 1b: Eisenklammer, bandförmig, beide Enden rechtwinklig in dieselbe Richtung aufgebogen, am erhaltenen Ende rechtwinkliger Fortsatz; L. 3,8 cm, B. 2,6 cm, D. 0,7 cm, Taf. 111

Fnr. 2: Schale, scheibengedreht, grauockerfarbener Ton, außen Drehrillen, Omphalos, flachkonisch gewölbter Unterteil, betonter Bauchumbruch, kurze, steilkonische Schulter, senkrechter Hals, gekehrt ausladender Rand, Randabschluss außen gekantet, am Hals umlaufende Leiste; Bdm. 4,6 cm, Rdm. 18,9 cm, Wdst. 0,7 cm, erh. H. 8,2–8,4 cm, Taf. 114

Fnr. 3: Nadelförmiger Gegenstand aus Bronze, kugeliges Kopf und kurzer Schaft, verschollen

Fnr. 4a: Eisenfibel, symmetrische Kopfspirale mit acht Windungen, kleiner halbkreisförmiger, in der Mitte verdickter Bügel mit D-förmigem Querschnitt, Nadel und Teil des Fußes fehlen; L. 4,3 cm, B. (Spirale) 2,6 cm, max. H. 1,75 cm, Taf. 111

Fnr. 4b: Eisenfibel, fragmentiert, Spannung mit 2 x 2 Windungen, annähernd halbkreisförmiger Bügel mit Resten des Fußfortsatzes und 2 davorliegenden Einritzungen, kugelförmige Fußzier; B. (Spirale) 1 cm, rek. L. 3,3 cm, Taf. 111

Fnr. 4c: Eisenfibel (FKF), symmetrische Kopfspirale mit vier Windungen, Sehne außen, gestreckter Bügel mit kreisförmig bis ovalem Querschnitt, kleine Rippe mit anschließendem Fußknopf, in der Mitte des Bügels zwei geritzte Einschnürungen; L. 5,6 cm, B. (Spirale) 1,7 cm, max. H. 1,95 cm, Taf. 111

Fnr. 4d: Eisenfibel (FKF), fragmentiert, Spannung mit 2 x 2 Windungen, kugelförmige Fußzier; B. (Spirale) 1 cm, Taf. 111

Fnr. 5a: Bronzearmreif, massiv, unregelmäßig kreisförmig, rundstabil, außen gerippt, Pufferenden mit einziehendem Abschluss, Enden mit großem Abstand zueinander, Dm. 5,6–6,7 cm, D. 0,35 cm, D. (Enden) 0,5 cm, Taf. 113

Fnr. 5b: Bronzearmreif, massiv, unregelmäßig rund bis

schwach herzförmig, rundstabil, außen gerippt, Pufferenden mit einziehendem Abschluss, Enden mit großem Abstand zueinander; Dm. 5,6–6,7 cm, D. 0,35 cm, D. (Enden) 0,5 cm, Taf. 113

Fnr. 6a: Bronzefußreif, hohl, annähernd kreisförmig, runder Querschnitt, innen umlaufende Naht, am verjüngten Ende des Steckverschlusses querliegendes Bronzeband mit je einer Ritzlinie entlang der Ränder, Steckverschluss mit Lochung, fragmentiert, Enden beschädigt; Dm. 9,2 cm, D. 0,85–0,9 cm, H. 0,9 cm, Taf. 112

Fnr. 6b: Bronzefußreif, hohl, kreisförmig, runder Querschnitt, am verjüngten Ende des Steckverschlusses querliegendes Bronzeband mit schräggestellten Rippen. Außen Gruppen von drei kreisaugenverzierten Rippen (äußere jeweils ein, mittlere jeweils zwei erhabene Kreisaugen), getrennt durch jeweils eine senkrechte Rippe mit zwei Kreisaugen; Dm. 8,7 cm, D. 0,7–0,8 cm, H. 0,85 cm, Taf. 112

Fnr. 8: Flaschenförmiges Gefäß, scheibengedreht, hellgrau-ockerfarbener Ton, feingeschlämmt, außen geglättet, mittel gebrannt, abgesetzte, schwach nach außen gewölbte Standfläche, konisch gewölbter Unterteil, betonter Bauchumbruch, hohe, steilkonische, schwach einziehende Schulter, kurzer, annähernd senkrechter, einziehender Hals, gekehrt ausladender Rand, Randabschluss außen gekantet, am Standflächenrand umlaufende Rille (angedeuteter Standring), auf Schulter und am Hals/Randumbruch jeweils zwei umlaufende Rillen; Bdm. 12,6 cm, Rdm. 13,6 cm, Wdst. 0,55 cm, H. 22,8 cm, Taf. 113

Fnr. 8?: Flaschenförmiges Gefäß, ockergrauer Ton, feingeschlämmt, Bruch rötlich, außen und innen geglättet, mittel gebrannt. Ebene, abgesetzte Standfläche, gewölbter Unterteil, gewölbter Bauchumbruch, steilkonische, schwach einziehende Schulter, gekehrt ausladender Rand, Randabschluss verdickt, innen schwach abgesetzt, am Standflächenrand umlaufende Rille (angedeuteter Standring), auf Schulter zwei umlaufende Rillen und umlaufende Leiste, am Hals/Randumbruch umlaufende Leiste; Bdm. 13,5 cm, Bst. 0,45 cm, Rdm. 17 cm, Wdst. 0,45–0,55 cm, verschollen

Fnr. 9: Flaschenförmiges Gefäß, ockergrauer Ton, feingeschlämmt, Bruch orange, außen und innen geglättet, mittel gebrannt, innen Drehrippen. Hohe, steilkonische Schulter, stark gekehrt ausladender Rand, Randabschluss verdickt, auf Schulter umlaufende Leiste und zwei umlaufende Rillen, am Hals/Randumbruch umlaufende Rille, Oberfläche platzt ab, sekundäre Lochung, annähernd komplett?, fragmentiert; Rdm. 16 cm, Wdst. 0,5–0,55 cm, verschollen

Fnr. 11: Schale, ockergrauer Ton, feingeschlämmt, Bruch rötlich, außen und innen geglättet; flachkonisch gedrückter Körper, betonter Bauch/Schulterumbruch, konische Schulter, kurzer senkrechter einziehender Hals, kurzer gekehrt ausladender Rand, Randabschluss verdickt, auf Schulter drei umlaufende Rillen und zwei umlaufende flache Leisten, unvollständig? (Standfläche fehlt?), fragmentiert; Rdm. 23 cm, Wdst. 0,45 cm, verschollen

Fnr. 13: Eisengürtelhaken, langdreieckige Form, runder, am Rand zu Haken fragmentierter Rest eines kästchenförmigen

Beschlages mit Niet an Haken befestigt; L. (Haken) 2,6 cm, max. B. (Haken) 1,5 cm, max. H. 1,6 cm, H. (Haken) 1 cm, Taf. 111



Abb. 49: Grab 106, Detail.

Grab 109: breit-rechteckiger Grabschacht mit Bestattung eines bewaffneten Individuums

Befunde:

Grabstele: In 0,25–0,55 m Tiefe ein durch den Pflug zerstörter Rest einer Grabstele aus Leithakalk, der schräg im Boden stand.

Grabschacht: In 0,70 m Tiefe eine 2,20 x 1,90 m große, SSW-NNO-orientierte Grabgrube mit einer Steinumstellung, die aus mehreren Lagen von Leithakalksteinen besteht, bis in 1,40 m Tiefe reicht und eine etwa 1,90 x 1,40 m große Kammer bildet.

Bestattung: In 1,40 m Tiefe im Ostteil der Grube Zähne und Röhrenknochenfragmente einer Körperbestattung in gestreckter Rückenlage.

Lage der Funde: (Taf. 114)

Neben dem Schädelbereich eine 21 cm große Eisenlanzenspitze (Fnr.1), an der rechten Körperseite ein etwa 78 cm langes Eisenschwert (Fnr. 5), im Beckenbereich zwei Eisenringe (Fnr. 4). Im Westteil der Grabgrube vier zerbrochene Tongefäße (Fnr. 6, 7, 8 und 9), Tierknochen (Fnr. 11) und eine Eisenschere (Fnr. 10).

Funde:

(–): „Grabstele, fragmentiert, (Br. 0,41 m, Stärke 0,20 m, erh. H. etwa 0,62 m), wobei der in einer Richtung bearbeitete Unterteil Spuren einer etwa 5 bis 6 cm breiten Hacke zeigt. Der Oberteil ist glatt behauen. Nach Auskunft von Steinmetzmeister Opferkuh stammt der Stein aus dem etwa 2,5 km entfernten Zehrerwaldbruch an der Grenze zwischen Mannersdorf und Hof am Leithaberge.“ – verschollen

Fnr. 1: Eisenlanzenspitze, kreisförmiger Tüllenquerschnitt, Ränder der Tüllenöffnung seitlich schwach verlängert, gedrungenes Blatt mit Mittelgrat, zur Spitze hin eingeschwungene

Schneiden, schwach aufgebogene Spitze; L. 21 cm, L. (Tülle) 8,1 cm, max. B. 5,6 cm, Dm. (Tülle) 1,9 cm, Taf. 115

Fnr. 2: Eisenfibel (FKF), breite symmetrische Kopfspirale mit vier Windungen, Sehne außen, langgestreckter Bügel mit D-förmigem Querschnitt, großer Fußknopf, liegt am Bügel auf; L. 7 cm, B. (Spirale) 2,4 cm, max. H. 2,5 cm, Taf. 114

Fnr. 3: Eisenfibel, stark fragmentiert, 2 x 2 Spannung, verdickter Bügel; rek. L. 5,5 cm, Dm. (Spirale) 0,9 cm, Taf. 114

Fnr. 4a: Eisenring, verschollen

Fnr. 4b: Eisenring, verschollen

Fnr. 5: Eisenschwert, ankorrodierte Stoffreste, unvollständig, stark fragmentiert; max. erh. L. 4 cm, max. erh. B. 2,5 cm, Taf. 114

Fnr. 6a: Flaschenförmiges Gefäß, scheibengedreht, ockergrauer Ton, feingeschlämmt, außen geglättet, mittel gebrannt, ebene Standfläche, konisch gewölbter Unterteil, gewölbter Bauchumbruch, konische Schulter, kurzer, annähernd senkrechter, einziehender Hals, gekehrt ausladender Rand, Randabschluss außen und innen schwach gekantet, auf Schulter zwei Gruppen von jeweils zwei umlaufenden Rillen, am Hals/Randumbruch umlaufende Leiste; Bdm. 13,8 cm, Rdm. 21 cm, H. 28 cm, Taf. 116

Fnr. 6b: Schälchen (Miniaturgefäß), scheibengedreht, ockergrauer Ton, auf Schulter Drehrillen. Angedeuteter Standring, flachkonisch gewölbter Unterteil, kurze, steilkonische Schulter, kurzer, senkrechter, einziehender Hals, gekehrt ausladender Rand, Randabschluss außen gekantet; Rdm. 13,4 cm, H. 5,1 cm, Taf. 115

Fnr. 7: Flaschenförmiges Gefäß, scheibengedreht, ockergrauer Ton, feingeschlämmt, außen geglättet, mittel gebrannt, innen Drehrillen, schwach ausgeführter Standring, konisch gewölbter Unterteil, gewölbter Bauchumbruch, hohe, steilkonische, schwach einziehende Schulter, kurzer, annähernd senkrechter, einziehender Hals, gekehrt ausladender Rand, Randabschluss außen gekantet, innen schwach gekantet; auf Schulter und unterhalb des Randes jeweils zwei umlaufende Rillen; Strdm. 10,9 cm, Rdm. 15,2 cm, Wdst. 0,45 cm, H. 27,8 cm, Taf. 117

Fnr. 8: Schale, ockergrauer Ton, außen geglättet. Schwacher Omphalos, flachkonisch gedrückter Körper, verlaufender Bauchumbruch, senkrechter einziehender Hals, gekehrt ausladender Rand, Randabschluss außen gekantet, am Wandansatz umlaufende Rille (angedeuteter Standring), am Bauch/Schulterumbruch, am Hals und am Hals/Randumbruch jeweils umlaufende Rille, innen am Wandansatz zwei umlaufende Rillen, fragmentiert; Bdm. 9,5 cm, Bst. 0,7 cm, Rdm. 21 cm, Wdst. 0,45–0,55 cm, H. 7,5 cm, verschollen

Fnr. 9: Flaschenförmiges Gefäß, scheibengedreht, grauokerfarbener Ton, feingeschlämmt, außen geglättet, mittel gebrannt, Drehrillen, schwach nach innen gewölbte Standfläche, steilkonischer Unterteil, betonter Bauchumbruch, flachkonische, stark einziehende Schulter, kurzer, annähernd senkrechter, einziehender Hals, ausladender Rand, Randabschluss au-

ßen schwach gekantet, auf Schulter umlaufende Leiste; Bdm. 11,5 cm, Rdm. 13,9 cm, H. 18,1 cm, Taf. 115

Fnr. 9: Gefäßfragment, dunkelbrauner Ton, freihändig geformt, schwach gekehrt ausladender Rand, ein RS; Rdm. 10 cm, Wdst. 0,4 cm, erh. H. 2 cm, verschollen

Fnr. 10: Eisenschere, abgeschrägte Klingensätze, gerade Schneiden, schwach gebogene Klingentrücken; L. 22,1 cm, max. B. (Klinge) 2,4 cm, B. (Bügelblech) 2 cm, Taf. 115

Grab 112: lang-rechteckiger Schacht mit Bestattung eines Mannes (51–70 J.) sowie zur Seite gelegte Skelettreste eines Mannes (19–25 J.) – Abb. 50, 51

Befund:

In 0,50 m Tiefe eine 2,95 x 0,95 m große, SSW-NNO-orientierte Grabgrube mit Resten einer Steinabdeckung aus Leithakalksteinplatten.

Bestattung: In 1,10 m Tiefe Schädel- und Röhrenknochenfragmente einer Körperbestattung in gestreckter Rückenlage (Skelett 1), im Nordteil der Grabgrube zusammengelegte Röhrenknochen einer weiteren Bestattung (Skelett 2).

Lage der Funde: (Taf. 118)

Beigaben Skelett 1: im Brustbereich zwei Eisenfibeln (Fnr. 5), neben linken Unterschenkelknochen ein 31 cm hoher, graphitierter Topf (Fnr. 2).

Skelett 2: auf den Knochen liegend ein 12 cm hoher Topf (Fnr. 4) und ein 19 cm hoher, bauchiger, hellgrauer Topf mit umlaufender, mäanderförmig angebrachter Tonleiste auf dem Bauch (Fnr. 3).

Funde:

Fnr. 1: Schale, scheibengedreht, hellgraubrauner Ton, außen und innen geglättet, stark abgesetzter Omphalos, flachkonisch gewölbter Unterteil, betonter Bauchumbruch, kurze, steilkonische Schulter, kurzer, senkrechter, einziehender Hals, gekehrt ausladender Rand, Randabschluss außen und innen gekantet, am Wandansatz umlaufende Rille; Bdm. 7,8 cm, Dm. (Omphalos) 4,6 cm, Rdm. 18,5 cm, Wdst. 0,5 cm, H. 8,5 cm, Taf. 118

Fnr. 1a: Fragmente von flaschenförmigem Gefäß, ockerfarbener und grauer Ton, feingeschlämmt, innen grau, Bruch rötlich, braun und ocker, außen geglättet, innen spatelgeglättet, mittel gebrannt. Konische Schulter, gekehrt ausladender Rand, Randabschluss außen gekantet, auf Schulter zwei umlaufende Rillen, mehrere RS, mehrere WS; Rdm. 16 cm, Wdst. 0,6–0,7 cm, erh. H. 8 cm, ohne Abb.

Fnr. 2: Tonnenförmiges Gefäß, scheibengedreht, Graphitton, außen graphitgeglättet, innen Drehwülste, breite, ebene Standfläche, steilkonisch gewölbte Wand, hochliegender, gewölbter Bauchumbruch, kurze, flachkonisch gewölbte Schulter, kurzer, senkrechter, einziehender Hals, gekehrt ausladender Rand, Randabschluss schwach verdickt, am Schulter/Halsumbruch umlaufender Wulst; Bdm. 8 cm, Rdm. 20 cm, Wdst. (Rand) 1,05 cm, H. 32 cm, Taf. 119

Fnr. 3: Topf, grauer Ton, scheibengedreht?, ebene, abgesetzte

Standfläche, steilkonisch gewölbter Unterteil, gewölbter Bauchumbruch, flachkonisch gewölbte Schulter, kurzer, senkrechter einziehender Hals, ausladender Rand. Am Bauchumbruch umlaufende wellenförmige Leiste mit senkrechten kurzen Leisten als Fortsätzen an den höchsten und tiefsten Stellen; Bdm. 13 cm, Rdm. 14 cm, H. 19 cm, Taf. 120

Fnr. 4: Schüssel, graubrauner Ton, freihändig geformt, ebene Standfläche, steilkonische Wand, schwach einziehender Rand; Bdm. 12–12,5 cm, Rdm. 18,5–19,5 cm, Wdst. 0,55–0,8 cm, H. 11,7–12,2 cm, Taf. 118

Fnr. 5a: Eisenfibel, 2 x 4(?) Spannung, halbkreisförmiger, hoher, rundstabiger Bügel; unvollständig; rek. L. 6,1 cm, D. (Bügel) 1 cm, Taf. 118

Fnr. 5b: Eisenfibel, Kopfspirale mit rek. 4 Windungen, Sehne außen, halbkreisförmiger, in der Mitte scheibenartig verbreiteter Bügel (paukenförmig); erh. L. (Bügel) 3,5 cm, erh. L. (Nadel, Kopfspirale) 4 cm, D. (Bügel) 0,85 cm, D. (Nadel) 0,5 cm, Taf. 118



Abb. 50: Grab 112, Bergung.



Abb. 51: Grab 112, Bereichaufnahme.

Grab 114: annähernd quadratischer Grabschacht mit der Bestattung eines Individuums³

Befund:

In 1,10 m Tiefe eine 2,50 x 1,90 m große, SSW-NNO-orientierte Grabgrube.

Bestattung: Skelett 1: Röhrenknochenfragmenten einer Körperbestattung in gestreckter Rückenlage im Westteil der Grabgrube, Skelett 2: in der NO-Ecke des Grabschachtes.

Lage der Funde: (Taf 121)

Skelett 1: Im Schädelbereich drei Eisenfibeln (Fnr. 11), im Bereich der Unterarmknochen je ein Bronzearmreif (Fnr. 12, 13) und im Bereich der Unterschenkel vier Bronzefußreife (Fnr. 14, 15, 16). Beigaben im Ostteil der Grabgrube von Süd nach Nord: ein grautoniges, zerbrochenes Gefäß (Fnr. 8), eine etwa 4,5 cm hohe Tonschale (Fnr. 7), ein kleines Tongefäß (Fnr. 6), Tierknochen (Fnr. 1) und darauf ein etwa 38 cm langes Eisenmesser (Fnr. 9);

Skelett 2: eine Eisenfibel (Fnr. 2), zwei Perlen (Fnr. 3), ein Bronzering (Fnr. 4), ein Bronzeblech (Fnr. 17), zwei durchlochte Steine (5 und 19) und kleine Glasperlen (Fnr. 18), weiters zwei Bronzereife (Fnr. 1);

Funde:

Fnr. 1: Bronzearmreif, hohl, kreisförmig, runder Querschnitt, am Tüllenende des Steckverschlusses querliegendes, angenietetes Bronzeband, Verschluss beschädigt; Dm. 6 cm, D. 0,45–0,52 cm, Taf. 124

Fnr. 1: Bronzearmreif, hohl, kreisförmig, runder Querschnitt, am Tüllenende des Steckverschlusses querliegendes, angenietetes Bronzeband; Dm. 6 cm, D. 0,45–0,52 cm, Taf. 124

Fnr. 2: Eisenfibel(n)?, fragmentiert, Teil von Spirale und weitere Fragmente erhalten; max. erh. L. 3,4 cm, Taf. 125

Fnr. 3: Bernsteinperle, rotbrauner Bernstein, kugelförmig, an Lochungsflächen abgeflacht; Dm. 0,7–1,2 cm, Dm. (Lochung) 0,4 cm, Taf. 125

Fnr. 3: Bernsteinperle, gelber Bernstein, kugelförmig, beschädigt; Dm. 0,5 cm, Dm. (Lochung) 0,1 cm, Taf. 125

Fnr. 4: Bronzering, kreisförmig; Dm. 2,4 cm, D. 0,5 cm, Dm. (Lochung) 1,4 cm, verschollen

Fnr. 5: Steinanhänger, ockerbrauner Sandstein, dreieckig scheibenförmig mit abgerundeten Ecken, D-förmiger Querschnitt, kreisrunde Lochung, unvollständig; L. 4,7 cm, B. 4,2 cm, D. 0,85 cm, Dm. (Lochung) 1,5 cm, Taf. 124

Fnr. 6: Schale, scheidengedreht, grauer Ton, feingeschlämmt, außen und innen geglättet, mittel gebrannt. Omphalos, flachkonischer, schwach gewölbter Unterteil, betonter Bauchumbruch, steilkonische Schulter, kurzer, senkrechter Hals, gekehrt ausladender Rand, am Hals umlaufende Leiste, am Unterteil innen Verzierung aus umlaufender Linie und girlandenförmigen Abrollungen, die einen siebenzackigen Stern bilden, an dessen Enden sich jeweils vier Kreisaugenstempelungen befinden.

³ Bestimmung: Infans I (1–6 J.)

den; Dm. (Omphalos) 4,8 cm, Rdm. 22,3 cm, Wdst. 0,5 cm, H. 8,2–8,6 cm, Taf. 125

Fnr. 7: Schale, grauer Ton, Standfläche mit Omphalos, bauchig gedrückter Körper, abgesetzter, trichterförmiger Hals/Rand, am Körper umlaufend senkrechtes Kammstempeldekoration, Dm. (Omphalos) 3 cm, Rdm. 10,6 cm, H. 5 cm, Taf. 126

Fnr. 8: Fragmente einer Schale, grauer Ton, feingeschlammte, Bruch rötlichocker, außen und innen geglättet. Flachkonisch gewölbter Unterteil, stark einziehender, bis zur Waagrechten ausladender Rand, waagrechter Abschnitt außen schwach abgesetzt, innen durch flache umlaufende Riefe abgesetzt, zwei RS, mehrere WS; Rdm. 22 cm, Wdst. 0,4–0,5 cm, max. erh. H. 3 cm, verschollen

Fnr. 9: Eisenmesser, Griff mit Hakenende, auf dessen gerader Oberkante Grat, der in den Klingentrücken übergeht, auf seiner Unterseite halbkreisförmige Ausnehmung, deren Rand verdickt ist (annähernd rundstabig) und am Hakenende und am Schneidenschaft jeweils eine schlussknopfartige Verdickung aufweist, geschwungene Klinge; L. 38,5 cm, max. B. 6 cm, D. (Griff) 2,5 cm, Taf. 125

Fnr. 11a: Eisenfibel (FKF), symmetrische Kopfspirale mit vier Windungen, Sehne außen, annähernd omegaförmiger, rundstabiger Bügel, Fußknopf, Fortsatz liegt am Bügel auf; L. 6,6 cm, B. (Spirale) 2,1 cm, D. (Bügel) 0,7 cm, Dm. (Fußknopf) 0,8 cm, Taf. 121

Fnr. 11b: Eisenfibel (FKF), symmetrische Kopfspirale mit vier Windungen, Sehne außen, vogelkopfförmige (?) Fußzier, unvollständig; erh. L. 2,5 cm, B. (Spirale) 1,8 cm, Dm. (Fußknopf) 0,7 cm, Taf. 121

Fnr. 11c: Eisenfibel (FKF), symmetrische Kopfspirale mit vier Windungen, Sehne außen, halbkreisförmiger Bügel, großer Fußknopf; erh. L. 4,8 cm, B. (Spirale) 2,1 cm, Dm. (Bügel) 0,7 cm, Dm. (Fußknopf) 0,9 cm, Taf. 121

Fnr. 11d: Fragmente einer Eisenfibel, Nadel- und Bogenrest; Taf. 121

Fnr. 12: Bronzearmband, ovale Form, Haken-Ösenverschluss, wellenförmiges Band mit umlaufender mittigen Perlenreihe entlang der Vorderseite, gegenüber Verschluss S-Schlaufe, in deren Mitte sich Scheibe mit angenietetem Eisenknopf befindet, Scheibe mit radialen Kerben verziert, von zwei kleinen, ebenfalls mit radialen Kerben verzierten Scheiben eingerahmt; Dm. 4,9–6 cm, B. 0,35–0,4 cm, D. 0,2 cm, Taf. 122

Fnr. 12a: Eisenfragmente, ev. Einlagen von Fnr. 12; erh. Dm. 0,4–2 cm, Taf. 122

Fnr. 13: Bronzearmband, annähernd rechteckiger Drahtquerschnitt mit Rille entlang der Schauseite, Draht wellenförmig gelegt, sechs Fragmente; Dm. 5–6,5 cm, B. 1 cm, D. 0,1 cm, Taf. 122

Fnr. 14: Bronzefußreif, massiv, unregelmäßig kreisförmig, rundstabig, umlaufende schmale Rippen, schwache Pufferenden mit Querritzung und einziehendem Abschluss, Enden be-

rühren einander; Dm. 8,3–8,4 cm, St. 0,45–0,5 cm, Taf. 122

Fnr. 15a: Bronzefußreif, massiv, schwach oval, D-förmiger Querschnitt, außen umlaufende schmale Rippen, schwache Pufferenden berühren einander; Dm. 7,9–8,4 cm, D. 0,5 cm, Taf. 123

Fnr. 15b: Bronzefußreif, hohl, kreisförmig, runder Querschnitt, innen umlaufende Naht, über Steckverschluss querliegendes, angenietetes Bronzeband mit Kreisaugenpunzierungen und abschließenden Querritzungen, vor Steckverschluss geritzter Doppelwinkel mit Kreisauge auf einer Seite, Kreisaugenpunzierungen mit gegenständigen Winkeln auf der anderen, Dm. 8,3–8,5 cm, D. 0,65–0,75 cm, Taf. 124

Fnr. 16: Bronzefußreif, hohl, kreisförmig, runder Querschnitt, innen umlaufende Naht, über Steckverschluss querliegendes, angenietetes Bronzeband mit Kreisaugenpunzierungen und abschließenden Querritzungen, vor Verschlussbereich geritzter Doppelwinkel auf einer Seite, Kreisaugenpunzierungen und gegenständige Doppelwinkel auf der anderen; Dm. 8,5–8,7 cm, D. 0,7–0,75 cm, Taf. 123

Fnr. 17: Bronzebeschlag, oval mit gerade abgeschnittenem Ende, drei kreisrunde Punzierungen, deltoidförmiges mittleres Loch; L. 1,8 cm, B. 1 cm, Taf. 125

Fnr. 18: Glasperlen, hellblaues Glas, ovaler Querschnitt, Stachelfortsätze, drei Stück; Dm. 0,4 cm, Taf. 125

Fnr. 18: Glasperlen, dunkelblaues Glas, ovaler Querschnitt, fünf Fragmente; Dm. 0,5 cm, Taf. 125

Fnr. 19: Steinanhänger, hellbrauner Sandstein, ovale Form, glatte Oberfläche, ovale Lochung, L. 5,4 cm, B. 2,6 cm, H. 1,4–1,55 cm, Dm. (Lochung) 1,6 cm, Taf. 124

Objekt 13:

Annähernd kreisförmige Grabenanlage zwischen Obj. 12 und 15, Dm. etwa 11 m.

Grab 115: annähernd quadratischer Grabschacht mit Bestattung eines Individuums⁴ – Abb. 52, 53

Befund:

In 0,32 m Tiefe eine 2,80 x 2,10 m große, SSW-NNO-orientierte Grabgrube mit Leithakalksteinen als Grababdeckung. Von 0,45 bis 1,15 m Tiefe mehrere Lagen aufgeschichteter Leithakalksteine, die eine etwa 2,20 x 1,70 m große Kammer bilden.

Bestattung: In 1,15 m Tiefe Schädel- und Röhrenknochenfragmente einer Körperbestattung in gestreckter Rückenlage.

Lage der Funde: (Taf. 126)

Im Schädelbereich eine Bronzefibel (Fnr. 11), im Schulterbereich links und rechts eine Bronzefibel (Fnr. 9 und 10), bei linken Unterarmknochen ein Armreif aus Golddraht (Fnr. 8), der aus zwei Golddrahtreifen, die mit einem wellenförmig gebogenen Golddraht verbunden sind, besteht. Bei rechtem Un-

⁴ Geschlecht unbestimmbar

terarmknochen geperltes Goldarmband, im Mittelteil in zweimal vier Achterschleifen gelegt (Fnr. 7). An den Unterschenkelknochen je ein Bronzefußreif (Fnr. 5), in der NO-Ecke der Grabgrube eine Bronzefibel mit einem Kettchenfragment (Fnr. 4). Im Ostteil Tierknochen (Fnr. 3) und ein 35 cm langes Haumesser aus Eisen (Fnr. 2) und Eisenfragmente (Fnr. 1).

Funde:

Fnr. 1: Eisenfragmente, gebogene und gerade stabförmige Abschnitte, V-förmig verbundener Abschnitt; max. erh. L. 2,5 cm, D. 0,4–0,6 cm, Taf. 128

Fnr. 2: Eisenmesser, in Mitte des Hakengriffs Knoten, davor leichte Profilierung, stark aufwärts geschwungene Klinge; L. 38 cm, L. (Griff) 7,5 cm, max. B. 5,7 cm, Taf. 128

Fnr. 4: Bronzefibel mit Kettchen, symmetrische Kopfspirale mit sechs Windungen, Sehne außen, halbkreisförmiger, quer gerippter Bügel, Fußscheibe, Fortsatz liegt am Bügel auf, unvollständig; L. (Fibel) 4 cm, erh. L. (Kette) 2,5 cm, max. H. (Fibel) 1,5 cm, verschollen

Fnr. 5a: Bronzefußreif, hohl, kreisförmig, Steckverschluss mit Manschette, Würfelaugenpunzierung und Winkelmuster; Dm. 9,5 cm, D. 0,7 cm, Taf. 128

Fnr. 5b: Bronzefußreif, hohl, kreisförmig, Steckverschluss mit Manschette, Würfelaugenpunzierung und Winkelmuster; Dm. 9,5 cm, D. 0,7 cm, Taf. 128

Fnr. 6: Silberfingerring, kreisförmig, C-förmiger Querschnitt, Dm. 2,2 cm, D. 0,25 cm, Taf. 127

Fnr. 7: Goldarmreif, zweiteilig, geperltes Drahtband umgibt

ober- und unterhalb tordierten Draht (Kordeldraht), Haken-Ösenverschluss, gegenüber Verschluss zwei Viererreihen liegender Achterschleifen aus geperltem Draht, die jeweils eine kugelförmige Granulie einfassen; Dm. 6,4 cm; B. 0,4 cm; B. (Achterschleifen) 1,5 cm, Taf. 127

Fnr. 8: Goldarmreif, liegende Achterschleifen, beidseitig von Draht eingefasst, gegenüber Hakenverschluss achterförmige Schleife; Dm. 6,5 cm, B. 0,7–1,1 cm, Taf. 127

Fnr. 9: Bronzefibel (FSF), symmetrische Kopfspirale mit sechs Windungen, langgestreckter Bügel, ringförmige Fußzier mit radialen Rillen, Bügel fein quengerillt, Fortsatz liegt am Bügel auf; L. 5,4 cm, max. H. 1,5 cm, Taf. 126

Fnr. 10: Bronzefibel (FSF), symmetrische Kopfspirale mit sechs Windungen, langgestreckter Bügel, ringförmige Fußzier mit radialen Rillen, Bügel fein quengerillt, Fortsatz liegt am Bügel auf, Teil der Nadel fehlt; L. 5,5 cm, max. H. 1,7 cm, Taf. 126

Fnr. 11: Bronzefibel (FSF), symmetrische Kopfspirale mit vier? Windungen, Sehne außen, langgestreckter Bügel mit Zickzackverzierung, verdickte Fußscheibe aus rotem Glas, Nietkopf in Blütenform mit vier Blättern, Fortsatz liegt am Bügel auf; L. 5,5 cm, max. erh. B. 1,5 cm, max. H. 1,7 cm, Taf. 126, verschollen

Objekt 12:

Kreisförmige Grabenanlage, Dm. 15 m, schließt an Objekt 13 an.

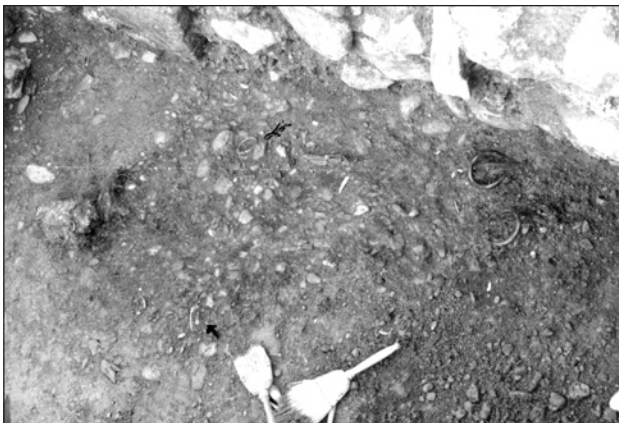


Abb. 52: Grab 115, Bergung Überblick.



Abb. 53: Grab 115, Bereichaufnahme.

Grab 116: annähernd quadratischer Grabschacht mit der Bestattung eines Individuums⁵ – Abb. 54, 55 und 56

Befund:

In 0,32 m Tiefe eine 2,60 x 2,10 m große, SSW-NNO-orientierte Grabgrube mit Leithakalksteinen als Grababdeckung. In 0,45 m bis 1,10 m Tiefe mehrere Lagen aufgeschichteter

Leithakalksteine, die eine etwa 1,90 x 1,65 m große Kammer bilden. Dieses Grab wurde in den Südgraben von Objekt 13 hineingebaut und durch einen halbkreisförmig verlaufenden Graben mit dem Objekt 13 verbunden. Im Westteil dieses Grabes Rest einer Grabstele aus Leithakalkstein.

Bestattung: Im Westteil Schädel- und Röhrenknochenfrag-

⁵ Bestimmung: Infans II (6–8 J.)

mente einer Körperbestattung in gestreckter Rückenlage.

Lage der Funde: (Taf. 129)

Im Halsbereich eine Perle (Fnr. 12) und eine Eisenfibel (Fnr. 6a), in Brustgegend vier Bronzefibeln (Fnr. 3, 4, 5a, 5b), von denen zwei mit einer Kette verbunden waren. Im Bereich der Unterarmknochen je ein Bronzearmreif (Fnr. 2), im Unterschenkelbereich je ein Bronzefußreif (Fnr. 1). Im Ostteil der Grabgrube ein etwa 40 cm langes Haumesser aus Eisen (Fnr. 7), zwei grautonige Tonschalen (Fnr. 8 und 9) und ein 29 cm hohes, flaschenförmiges Tongefäß mit schräg liegenden, eingestempelten S in einem umlaufenden Band auf der Schulter (Fnr. 10).

Funde:

(–): Reste einer Stele aus Leithakalk, stark vom Pflug beschädigt; erhalten blieb ein etwa 0,74 x 0,55 m großer, 0,19 m starker Stein, der 25 cm hoch unbearbeitet war, 49 cm waren in einer Richtung mit einer 8 cm breiten Hacke bearbeitet; Material wie bei Grab 109, verschollen

Fnr. 1a: Bronzefußreif, hohl, kreisförmig, bei Steckverschluss mit Manschette Kreisaugenpunzierung (auf der Manschette in einer Reihe, auf einer Seite davon 2 Punzen, auf der anderen Seite 3 in Dreiecksform angeordnet); Dm. 9,8 cm, D. 0,9 cm, Taf. 130

Fnr. 1b: Bronzefußreif, hohl, rund, bei Steckverschluss Würfelaugenpunzierung (auf der Manschette in einer Reihe, auf einer Seite davon 2 Punzen, auf der anderen Seite 3 in Dreiecksform angeordnet); Dm. 9,7 cm, D. 0,9 cm, Taf. 131

Fnr. 2a: Bronzearmreif, hohl, kreisförmig, bei Steckverschluss mit Manschette Kreisaugenpunzierung (auf der Manschette zwei und daneben 4 in Dreiecksform angeordnet) anschließend dreifache Winkelzier; Dm. 8,6 cm, D. 0,6 cm, Taf. 130

Fnr. 2b: Bronzearmreif, hohl, kreisförmig, bei Steckverschluss mit Manschette Kreisaugenpunzierung (auf der Manschette zwei, daneben auf jeder Seite je zwei) anschließend dreifache Winkelzier, auf der Außenseite 5 punktförmige Einstiche; Dm. 8,4 cm, D. 0,6 cm, Taf. 131

Fnr. 2c: Bronzekettchen (zu Fnr. 5?), einfacher Bronzedraht, z.T. mit Textilien und Eisenkrusten ummantelt; L. 16,3 cm, Dm. 0,2–0,4 cm, D. 0,75 cm, Taf. 132

Fnr. 3a: Bronzefibel (FKF), symmetrische Kopfspirale mit sechs Windungen, Sehne außen, halbkreisförmiger glatter Bügel, Fußknopf von zwei Rippen eingefasst, Fortsatz liegt am Bügel auf; L. 4,5 cm, max. H. 1,8 cm, Taf. 129

Fnr. 3b: Kästchenförmiger Beschlag (Eisen) eines Gürtelhakens, eine Seite umgebördelt, mittiger Nietkopf, fragmentiert; L. 3,1 cm, B. 2,7 cm, D. 1 cm, Taf. 132

Fnr. 4: Bronzefibel (FSF), symmetrische Kopfspirale mit vier Windungen, halbkreisförmiger gerippter Bügel, Fußscheibe mit Einlage, Fortsatz liegt am Bügel auf, verschollen, L. 4,7 cm, max. H. 1,7 cm, Taf. 129

Fnr. 4a: Korallen(?)einlage (von Fnr. 4), weiß, porös, kreisförmig, gewölbt, mittig ein Bronzeniet; Dm. 0,5 cm, D. 0,4 cm, Taf. 129

Fnr. 5a: Bronzefibel, symmetrische Kopfspirale mit sechs Windungen, halbkreisförmiger- bis leicht omega-förmiger Bügel, mit feiner Querritzung Fußscheibe mit Einlage, langer Fortsatz liegt am Bügel auf; L. 4,7 cm, max. H. 1,5 cm, Taf. 129

Fnr. 5b: Bronzefibel (FKF), symmetrische Kopfspirale mit vier Windungen, halbkreisförmiger Bügel, kugelförmige Fußzier, Fortsatz liegt am Bügel auf; L. 4,7 cm, max. H. 1,7 cm, Taf. 129

Fnr. 6a: Eisenfibel, symmetrische Kopfspirale (2 x 3), Sehne außen, halbkreisförmiger Bügel, Fußscheibe mit gewölbter Bronzescheibe, zentraler Eisenniet, unvollständig, weiters kurzes Eisenkettchen; rek. L. 5,6 cm; B. (Spirale) 2 cm, D. (Bügel) 0,5 cm, Dm. (Fußscheibe) 1 cm, H. 2 cm, Taf. 129

Fnr. 6b: Fragmente eines Gürtelhakens mit kästchenförmigem Beschlag, fragmentiert, erh. L. 2,9 cm, erh. B. 2,4 cm, D. 1,2 cm, Taf. 132

Fnr. 7: Eisenmesser, massiver Griff mit rechteckigem Querschnitt, Griffende pyramidenstumpfförmig verdickt, Hakenende, Griffknoten bei Schneidenschaft, abgeschrägter Klingenschnitt, Klinge leicht aufwärts geschwungen, Spitze fehlt; erh. L. 31,5 cm, L. (Griff) 8,5 cm, max. B. 5,5 cm, B. (Griff) 1,45 cm, Taf. 132

Fnr. 8: Schale, verschollen

Fnr. 9: Schale, scheibengedreht, grauer Ton, feinsteinchenhaltig, innen hellgraubraun, Bruch rötlich, außen und innen geglättet, mäßig gebrannt, schwacher Omphalos, flachkonisch gewölbter Unterteil, betonter, gewölbter Bauchumbruch, kurze, steilkonische Schulter, kurzer, senkrechter, einziehender Hals, gekehlt ausladender Rand, Randabschluss außen gekantet, am Standflächenrand umlaufende Riefe, die beidseitig von jeweils einer schwachen umlaufenden Leiste umrahmt wird (angedeuteter zweifacher Standring), am Hals schmaler Wulst, innen um Omphalos umlaufende Rille, umgeben von vier eingeglätteten, ineinandergelassenen S-Spiralen; Bdm. 7 cm, Dm. (Omphalos) 5 cm, Rdm. 24–24,7 cm, Wdst. 0,4–0,5 cm, H. 8,1–9 cm, Taf. 133

Fnr. 10: Flaschenförmiges Gefäß, scheibengedreht, rötlich-ockerfarbener und hellgraubrauner Ton, außen geglättet, gut gebrannt, zwei Standringe mit zentralem Omphalos, bauchig gewölbter Unterteil, gewölbter Bauchumbruch, hohe, steilkonische, schwach einziehende Schulter, kurzer, annähernd senkrechter, einziehender Hals, gekehlt ausladender Rand, Randabschluss außen gekantet; am Schulter/Halsumbruch umlaufendes Band aus Stempelungen in Form eines „laufenden Hundes“, umgeben von zwei umlaufenden Ritzlinien, davon herabhängend sechs Dreiecke aus drei und ein Dreieck aus sechs Kreisaugenstempelungen, am Hals umlaufende Leiste (von innen herausgeformt); Bdm. 10 cm, Rdm. 14,5 cm, H. 29 cm, Taf. 134

Fnr. 11: Eisenstab, rundstabig, gerippt, fragmentiert; erh. L. 5,6 cm, Dm. 0,8 cm, Taf. 132

Fnr. 12: Perle, Glas oder Stein, wulstförmig?, verschollen; Dm. 1,8 cm

Fnr. 12: Perle, Glas oder Stein, wulstförmig?, verschollen; Dm. 1,3 cm

Fnr. 12: Perle(n) ?, Glas oder Stein?, mehrere Fragmente, verschollen



Abb. 54: Grab 116, Überblick.



Abb. 55: Grab 116, Detail 1.



Abb. 56: Grab 116, Detail 2.

Grab 117: breit-rechteckiger Schacht mit scharfen Ecken und einer Bestattung eines bewaffneten Individuums⁶ – Abb. 57

Befund:

In 0,45 m Tiefe eine 2,50 x 2,00 m große, SW-NO-orientierte Grabgrube mit einer Lage von Leithakalksteinen als Grababdeckung. Dieses Grab lag innerhalb von Objekt 14.

Bestattung: In 2,10 m Tiefe eine 2,45 x 1,60 m große Grabgrube mit Zähnen und Röhrenknochenfragmenten einer Körperbestattung in gestreckter Rückenlage.

Lage der Funde: (Taf. 135)

Auf der linken Körperseite „lag ein etwa 1,15 x 0,40 m großer Schild aus organischem Material“, erhalten nur Eisenröllchen der Schildeinfassung (Fnr. 7). An der rechten Körperseite ein etwa 80 cm langes Eisenschwert (Fnr. 6). Beim Schädel an der linken Seite eine 45 cm lange Eisenlanzenspitze (Fnr. 8). Im Halsbereich eine Eisenfibula (Fnr. 12), im Beckenbereich vier Eisenringe (Fnr. 9), ein Bronzearmreif (Fnr. 10) und ein Bronzefingerring (Fnr. 11). Im Ostteil der Grabgrube, von Süd nach Nord beschrieben, eine 24 cm große Eisenschere (Fnr. 1), ein 44 cm langes Haumesser aus Eisen (Fnr. 13), ein Schleifstein (Fnr. 14), Tierknochen (Fnr. 15), ein 7,3 cm hoher Tontopf mit drei schrägen Griffklappen (Fnr. 2), eine Schale (Fnr. 3), ein flaschenförmiges, grautonige Gefäß (Fnr. 5b), eine Schale (Fnr. 5a) und ein weiteres flaschenförmiges Gefäß (mit Bodenzeichen) (Fnr. 4).

Funde:

Fnr. 1: Eisenschere, abgeschrägte Klingenansätze, leicht jeweils nach außen gewölbter Bügelquerschnitt; L. 24,8 cm, L. (Klinge) 15 cm, max. B. (Klinge) 2,8 cm, B. (Bügel) 1,6 cm, D. (Bügel) 0,6 cm, Taf. 135

Fnr. 2: Napf, rötlichockerfarbener Ton, grobsteinchenhaltig, außen und innen sehr grob belassen, freihändig geformt, breite, ebene, schwach abgesetzte Standfläche, asymmetrischer, schwach bauchig gewölbter Körper mit schwach einziehendem Oberteil, Randabschluss sehr grob waagrecht abgestrichen, auf Schulter drei in einem gleichseitigen Dreieck angeordnete schräge Griffklappen; Rdm. 9 cm, Wdst. 0,7–0,9 cm, H. 7,5 cm, Griffklappen: max. B. 3,5 cm, D. 1,1 cm, Taf. 139

Fnr. 3: Schale, scheibengedreht, hellockergrauer Ton, feingeschlämmt, Bruch hellgrau, außen und innen geglättet, mittel gebrannt. Schwach nach innen gewölbte Standfläche mit zwei schwachen Standringen, flachkonisch gewölbter Unterteil, gewölbter Bauchumbruch, kurze, steilkonische Schulter, kurzer, senkrechter, einziehender Hals, gekehrt ausladender Rand, Randabschluss außen gekantet, zwischen Standringen umlaufende breite Riefe, am Hals zwei umlaufende Rillen, innen siebenzackiger Stern mit Innenkreis aus Kreisaugenstempelungen, Oberfläche plattet ab; Bdm. 9,1 cm, Dm. (Omphalos) 4,8 cm, Rdm. 22 cm, Wdst. 0,4 cm, H. 8,5 cm, Taf. 139

Fnr. 4: Flaschenförmiges Gefäß, scheibengedreht, grauocker-

farbener Ton, feingeschlämmt, außen geglättet, mittel gebrannt, innen Drehwülste, schwach nach außen gewölbte Standfläche, bauchig gewölbter Unterteil, gewölbter Bauchumbruch, hohe, steilkonische, schwach einziehende Schulter, kurzer, annähernd senkrechter, einziehender Hals, gekehrt ausladender Rand, Randabschluss außen schwach gekantet, am Standflächenrand und am Wandansatz jeweils umlaufende Rille (angedeuteter Standring), auf Schulter zwei umlaufende Rillen, am Schulter/Halsumbruch umlaufende Leiste, am Hals/Randumbruch eine? umlaufende Rille, eingeglättetes Bodenzeichen (durchkreuztes Rechteck mit leicht einziehenden Seiten); Bdm. 14 cm, Rdm. 19,5 cm, Wdst. 0,55 cm, H. 35,2 cm, Taf. 141

Fnr. 5a: Schale, ockergrauer Ton, feingeschlämmt, außen und innen geglättet, mittel gebrannt. Flacher Standring, flachkonisch gewölbter Unterteil, senkrechter Hals, ausladender Rand, Randabschluss außen gekantet. Am Hals/Randumbruch zwei umlaufende Rillen. Oberfläche plattet ab; Bdm. 7,6 cm, Bst. 0,3; Rdm. 19,5 cm, Wdst. 0,4 cm, max. erh. H. 4 cm, Taf. 140

Fnr. 5b: Flaschenförmiges Gefäß, hellockergrauer Ton, feingeschlämmt, außen geglättet, gut gebrannt. Ebene, abgesetzte Standfläche, steilkonisch gewölbter Unterteil, betonter Bauchumbruch, steilkonische, schwach einziehende Schulter, kurzer, annähernd senkrechter, einziehender Hals, gekehrt ausladender Rand, Randabschluss außen und innen schwach gekantet, am Standflächenrand umlaufende Rille (angedeuteter Standring), auf Schulter zwei umlaufende Rillen, darüber dritte umlaufende Rille, am Hals zwei umlaufende Rillen; Bdm. 11,2 cm, Rdm. 16,3 cm, Wdst. 0,45 cm, H. 32 cm, Taf. 140

Fnr. 6: Eisenschwert mit Scheide, Griffangel mit ovalem bis deltoidem Querschnitt, Niet auf Griffangel, Scheide: Von Steg eingefasster Scheidenmund dachförmig mit leicht einziehenden Seiten, auf Vorderseite Mittelgrat, leistenartig eingefasste Ränder, V-förmiges Ortband, Quersteg 8 cm oberhalb des Ortbandes, auf Rückseite Tragebügel, auf der Vorderseite zwei Rankenornamente durchbrochen gearbeitet, stark restauriert; L. 82,5 cm, L. (Griffangel) 12,2 cm, max. B. 5,6 cm, max. D. (Scheide) 1,9 cm, Taf. 138

Fnr. 7: Eisenfragmente von Schildrandbeschlag, rinnenförmiger Querschnitt, kurze, annähernd gerade Abschnitte, innen und außen Holzreste, 17 Fragmente; erh. L. 2,1–16 cm, Dm. 0,75–0,8 cm, Taf. 136

Fnr. 8: Eisenlanzenspitze, schmale Tülle, lorbeerblattförmiges Blatt mit ausgeprägtem Mittelgrat, in Tülle Holzreste; L. 41,6 cm, L. (Blatt) 30,8 cm, max. B. 8,1 cm, max. B. (Mittelgrat) 0,8 cm, Taf. 138

Fnr. 9: Eisenringe, hohl, kreisförmig, annähernd deltoider Querschnitt, zur Lochung einziehend, außen schmaler Wulst, drei Stück; Dm. 2,2–2,7 cm, D. 1 cm, Dm. (Lochung) 0,3–0,5 cm, Taf. 137

Fnr. 9: Eisenanhänger, keulenförmig mit profilierten Enden,

6 Bestimmung: Weiblich, Frühmatur (41–50 J.)